

TSG

Nachrichten

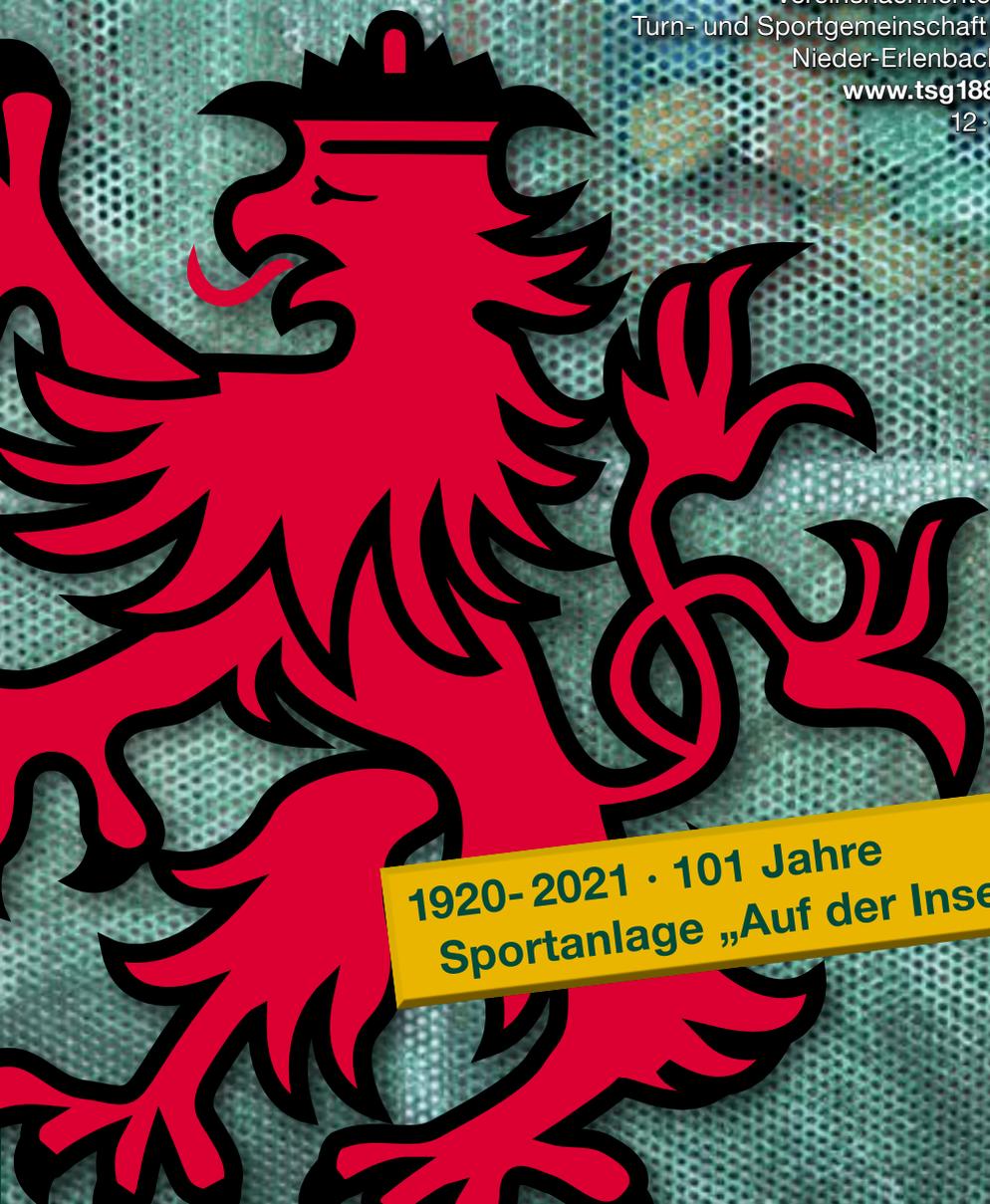
Nieder-Erlenbach

Vereinsnachrichten der
Turn- und Sportgemeinschaft 1888

Nieder-Erlenbach e.V.

www.tsg1888.de

12 · 2021



1920-2021 · 101 Jahre
Sportanlage „Auf der Insel“



Redaktion

Die offiziellen Informationen und die Berichte im redaktionellen Teil hat der 1. Vorsitzende der TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. verfasst. Die Abteilungsberichte wurden von den Abteilungsleitern geschrieben.



Danksagung

Mein herzlicher Dank gilt den Redakteuren und der Grafikerin für ihre Mithilfe sowie allen Inserenten für ihre finanzielle Unterstützung zum Druck dieser Ausgabe der TSG-Nachrichten 2021.



Druckfehler

schleichen sich trotz moderner Rechtschreibprogramme immer wieder ein, sind aber keine Absicht. Auch eventuelle Grammatikfehler bitte ich zu entschuldigen.



Herausgeber

TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V.
Der Sportverein für die ganze Familie
Alt-Erlenbach 42
60437 Frankfurt am Main
Telefon 06101-42274
E-Mail vorstand@tsg1888.de
Website www.tsg1888.de



Redaktionsleitung

Christoph Kratzer
1. Vorsitzender der TSG



Layout

blumenthal design
Eylauer Straße 8a · 10965 Berlin
www.blumenthaldesign.de



Druck

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!



Auflage

2.500 Stück



Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Deckblatt

Das Deckblatt dieser Ausgabe zeigt den Pfeilfangnetzkasten auf unserer Bogenschießanlage. Das Lochblech haben die Bogenschützen grün gestrichen, damit der Kasten weniger auffällt und sich gut in die Natur integriert. Mehr Informationen und Bilder zum Bau und Anstrich des Kastens stehen auf unserer Website www.tsg1888.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

2021, das zweite Corona-Jahr in Folge und immer noch kein wirkliches Ende in Sicht. Impfstoffe wurden entwickelt, ausreichend produziert und nicht nur in Impfzentren für viel Geld der Bevölkerung angeboten. Trotzdem zeigen sich bis heute viele Menschen unsolidarisch und lassen sich nicht impfen, trotz Aufklärungskampagnen sowie der bekannten und nachweislichen Risiken des Nichtimpfens.

Selbstverständlich respektiere ich die Entscheidung eines jeden Menschen, aber akzeptieren kann ich das persönlich und insbesondere als Vorsitzender der TSG nicht. Wenn sich alle impfen ließen und sich damit das gesellschaftliche Leben in allen Bereichen wieder normalisieren würde, wäre uns allen geholfen, besonders bei der Ausübung des Vereinssports. Leiser wollen das einige Wenige immer noch nicht wahrhaben.

Vermutlich stehen uns noch ein paar schwierige Winterwochen bevor. Aber ich bin guter Hoffnung, dass das nächste Jahr wieder ein besseres Jahr wird.

Den Volkslauf, die Radtourenfahrt, das Jugendfußballturnier und den Tag der offenen Tür mussten wir zum zweiten Mal absagen. Auch der TSG-Nachmittag fiel aus, was für uns alle sehr frustrierend war. Etwas versöhnlich war daher der Gewinn des Sportpreises der Stadt Frankfurt, den ich mit Albert und Sebastian im September von unserem ehemaligen Sportdezernenten Markus Frank entgegennehmen durfte.

Mit unseren vielen Projekten, die wir in 2020 und 2021 umgesetzt haben, konnten wir die Jury beeindrucken und einen Scheck über €2.000 entgegennehmen. Ein weiteres Highlight war die feierliche Einweihung unseres Parkourparks mit viel Prominenz. Hier hat uns Landtagspräsident Boris Rhein mit einem Scheck über €1.000 beglückt. Auch sonst ist sehr viel passiert, worüber ich in diesem Heft berichten werde.

In diesem Sinne wünschen Vorstand und Gremienmitglieder uns allen ein besseres Jahr 2022, bis dahin einen geruhsamen Jahreswechsel und wie immer:

*Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Merry Christmas and a Happy New Year!
Joyeux Noël et bonne année!
Buon Natale e Felice Anno Nuovo!
Feliz Navidad y próspero año nuevo!
Wesołych Świąt i szczęśliwego nowego roku!
Hyvää joulua ja onnellista uutta vuotta!
Prettig Kerstfeest en een gelukkig nieuwjaar!
メリークリスマス、そして、あけましておめでとう
圣诞快乐!新年快乐!*





TSG Nachrichten 2021

Offizielles

Grußworte	4
Bericht des ersten Vorsitzenden	8
Niederschrift der JHV 2021	30
Einladung zur JHV 2022	35
Gremienmitglieder und Helferteam	36

Redaktionelles

Leitartikel: 101 Jahre Sportanlage „Insel“ ..	38
Geschichte: Margot Poka	44
Geschichte: die Fußballmeister 1981	51
Alltag und Engagement.....	56
Termine 2022.....	57
Abteilungsberichte	59
Badminton	60
Bogensport.....	62
Fußball Senioren	64
Fußball Jugend	67
Gymnastik/Turnen	71
Klettern	76
Leichtathletik.....	78
Parkour.....	80
Radsport.....	82
Tischtennis.....	84
Wandern	88
Wanderplan 2022	90
Wir gedenken unserer Verstorbenen	93
Geburtstage und Ehrungen.....	94
Unsere Inserenten in 2022	96



Meisterbetrieb für

- Möbel nach Maß
- Küchen & E-Geräte
- Parkett- & Vinylböden
- Fenster & Haustüren
- Verglasungen & Spiegel
- Rollläden
- Innentüren
- Schlüsseldienst
- Notöffnungen von Türen
- Einbruchschutz
- Reparaturen aller Art

Schreinerei Rainer Niederer e.K.

Zur Charlottenburg 7
60437 Frankfurt/Main – Nieder Erlenbach
Telefon 0 61 01 / 4 73 20
Mobil 0177 / 4 51 42 24
E-Mail schreinerei.niederer@gmx.de



GRUSSWORTE des Ortsvorstehers von NE

Liebe Mitglieder und Verantwortliche der TSG,
liebe Leser der TSG-Nachrichten,

seit 133 Jahren ist die TSG Nieder-Erlenbach DER Sportverein für unseren Ort. Generationen von Nieder-Erlenbachern haben sich hier sportlich betätigt. Viele Familien haben sich gemeinsam im Verein engagiert und ganz gewiss ist auch die eine oder andere Familie durch den Verein entstanden. Aber genau das ist es, was die TSG ausmacht. Sie ist ein familiärer Verein.

Dabei bedeutet familiär keineswegs „klein“ oder „provinziell“, sondern einfach „heimelig“ und mit echtem Wohlgefühlcharakter.

Mit 133 Jahren Vereinsgeschichte sind natürliche viele Traditionen verbunden. Dies spiegelt sich in den klassischen Abteilungen wie „Turnen“, „Wandern“ oder auch dem „Fußball“ wider. Aber die TSG geht im besten Sinne eben auch mit der Zeit. Neue Abteilungen wurden und werden gegründet, der Verein bietet Platz für moderne Sportarten und wenn diese dann im Verein angekommen sind, schafft die TSG ihnen nicht nur Raum, sondern vor allem auch die nötige Infrastruktur. Die Sportanlage „Auf der Insel“ ist hier geradezu ein Paradebeispiel. In den vergangenen Jahren ist hier mehr als ein reiner Sportplatz entstanden. Mittlerweile ist die Sportanlage ein echtes Sportzentrum, auf welchem viele Abteilungen neben-, allen voran aber miteinander, ihren jeweiligen Sport treiben und dabei viel für den Nachwuchs und somit auch für unseren Ort tun.

Dies alles ist vor allem deshalb möglich, da der Verein professionell und leidenschaftlich geführt ist. Christoph Kratzer, Albert Warkentin

und Sebastian de Schmidt als Vorstandstrio scheuen weder persönlichen Einsatz, noch ein gewisses Risiko bei der Etablierung neuer Ideen und Konzepte. Hierfür gebührt ihnen unser aller Dank und der größte Respekt aller Nieder-Erlenbacherinnen und Nieder-Erlenbacher.

Mit diesem Engagement und auch dem Einsatz aller Mitglieder und Aktiven steht der TSG eine lange Zukunft bevor. Dies wünsche ich allen Beteiligten auch und freue mich auf viele weitere Stunden im Kreise der TSG, auf tolle Veranstaltungen, sportliche Höhepunkte, neue Ideen, frische Konzepte und vor allem auf ganz viel Nieder-Erlenbach!

Ihr und Euer
Yannick Schwander
Ortsvorsteher



Monatlicher Sparplan ab
50 €
Einzelanlage ab
5.000 €

**Mein Plan:
Mehr Zeit für die Familie.
Meine Strategie:
Mein Vermögen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.



GRUSSWORT des Abteilungsleiters Parkour, Julius Kiesau

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leser*innen der TSG Nachrichten,

mein Name ist Julius Kiesau und ich bin der 1. Abteilungsleiter der frisch gegründeten Abteilung „Parkour“. Mir wurde als jüngstes Mitglied des Gesamtvorstandes die Ehre zuteil, ein Grußwort an Sie zu richten.

Ich bin schon länger als Sportler bei der TSG aktiv. Bis ich 2017 zusammen mit drei Freunden, dem Ortsbeirat und dem Vorstand der TSG das Projekt „Parkourpark“ begann, konnte ich mir nicht vorstellen, wieviel ehrenamtliches Engagement hinter dem Sportangebot eines Vereins steckt. Ich fragte mich immer, wieso Ehrenamt so populär ist, wenn es dafür keine Bezahlung gibt.

Das Projekt „Parkourpark“ war eine ganz neue Erfahrung für uns: Wir konnten etwas federführend mitgestalten, was wir als Sportler dann nutzen würden. Das spornte uns an, mit Herzblut an diesem Projekt zu arbeiten. Durch die Freiheit, die uns bei der Planung gelassen wurde, identifizierten wir uns enorm mit diesem Projekt – **es war unser Projekt**.

Die „Bezahlung“ für die Arbeit und die viele Zeit, die wir in die Planung und Umsetzung des Parkourparks steckten, war, dass wir nun einen Ort auf der Sportanlage haben, wo wir unsere Sportart ausüben können. Zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche die Anlage, die wir geplant haben, nutzen, erfüllt mich mit großem Stolz und viel Freude!

Parkour ist eine recht junge Sportart, welche erst seit ein paar Jahren in der TSG angeboten wird. Mit der Eröffnung des Parkourparks und der Etablierung der Abteilung Parkour



wollen wir das Angebot für junge Sportinteressierte in unserem Verein ausbauen. Neben Klettern, Bouldern und Bogenschießen bieten wir nun mit Parkour noch eine weitere außergewöhnliche Sportart auf der Sportanlage an. Mit dem ersten Parkourpark in Frankfurt hoffen wir, zusammen mit dem gesamten Angebot der TSG viele Sportler auch aus der Umgebung anzuziehen.

Weil Parkour aber eine sehr freie Sportart ist und sich die Community nicht nur auf Vereine begrenzt, ist die Parkouranlage für jeden frei zugänglich und kann unter Berücksichtigung der Sicherheitsregeln von jedem genutzt werden.

Die Anlage wird bereits von Schulen und Jugendorganisationen für Trainings genutzt. Wir freuen uns über jede weitere Person, die die Parkouranlage nutzt – das war unsere Vision.

Ihr und Euer
Julius Kiesau
1. Abteilungsleiter Parkour



Seit 1982
kompetent

BAUM- und

GRÜNPFLEGE
RASENMÄHER-DOKTOR



B. Fitzenberger
Westliche Ringstr. 9
61184 Karben

Tel.: 06039 / 95663
info@gartenlaedchen.de
www.gartenlaedchen.de

Zeitschriften – Lotto – Schreibwaren
Geschenkartikel – Postagentur
Fahrkarten

Schreibwaren Girke
Inh. Petra Herbert



Alt Erlenbach 33 · 60437 Frankfurt
Tel.: 0 6101 - 43304

Öffnungszeiten

täglich 8.30 Uhr – 12.30 Uhr Samstag 8.00 Uhr – 13.00
15.00 Uhr – 18.30 Uhr



Liebe TSG-Mitglieder,

zusammen mit meinen Vorstandskollegen Albert und Sebastian blicke ich erneut auf ein durch Corona beeinflusstes Sport- und Geschäftsjahr 2021 zurück. Wieder konnten Sportveranstaltungen nicht stattfinden, den Sportbetrieb mussten wir zum zweiten Mal stark einschränken und die ersehnte Normalität ist leider immer noch nicht in Sicht.

Im Gegenteil, gerade jetzt, Mitte November, steigen die Inzidenzzahlen auf Rekordwerte, so dass erneute Einschränkungen im Raum stehen. Trotzdem lässt sich bereits sagen, dass wir auch in 2021 das Beste aus der Situation gemacht haben, wie es der Gewinn des Sportpreises der Stadt Frankfurt bestätigt hat. Im letzten Jahr war der Bericht des 1. Vorsitzenden bereits sehr umfangreich. Daneben gab es im redaktionellen Teil zusätzliche Artikel, in denen spezielle Vereinsaktivitäten noch ausführlicher dargestellt wurden.

In dieser Ausgabe der TSG-Nachrichten verzichte ich darauf und gehe in meinem Bericht auf fast alles ein, was seit der letzten Ausgabe passiert ist. Damit lasse ich alle Aktivitäten des Hauptvereins und teilweise auch der

Sportabteilungen Revue passieren, ohne den Abteilungsberichten vorgreifen zu wollen. So könnt Ihr Euch schnell und kompakt über das Jahr 2021 informieren und dabei viele Bilder genießen.

All diese Bilder mit den dazugehörigen, ausführlichen Berichten findet Ihr natürlich auf unserer TSG-Website. Dieser Bericht ist folglich nur eine Zusammenfassung dessen, was dort bereits ausführlich abgedruckt ist. Aber wozu das Rad neu erfinden? Vor allem in einem Jahr, in dem ich neben der Vereinsarbeit in der Geschäftsstelle und auf der Sportanlage zusätzlich noch viel Zeit in eine Lizenz-Ausbildung zum Vereinsmanager beim Landessportbund investiert habe.

Denn schließlich machen wir alle in der TSG das unverändert rein ehrenamtlich, d.h. ohne Vergütung und ohne jegliche Aufwandspauschalen. Auf Minijob-Basis bezahlt werden ausschließlich unser Platzwart und unsere Reinigungskraft für das Vereinsheim.

Nach meinem letzten Bericht haben wir um den Jahreswechsel den Container hinter der

zuvor abgerissenen Grillhütte abtransportiert und bei den Bogenschützen aufgestellt. Gleichzeitig haben wir mehrere Container mit Bauschutt, Holz und Asbestplatten gefüllt und ordnungsgemäß entsorgen lassen.

Auch das Dach unseres Vereinsheims haben wir komplett mit dem Hochdruckreiniger gesäubert und nicht nur von Blättern, sondern hauptsächlich von grünem Moos, hartnäckigem Pilzbefall und großflächig schwarzen Schmierfilm befreit. Eine zeitintensive Arbeit, die sich aber gelohnt hat.

Anschließend ging es unter dem Dach des Vereinsheims weiter. Im ersten Quartal haben

wir den Dachboden an mehreren Wochenenden komplett entrümpelt, Kostüme und Kleider sortiert, Elektronikgegenstände repariert, Metall getrennt, Sperrmüll bestellt und ein Dutzend Anhänger zum Wertstoffhof und in die Ordner-Verbrennungsanlage nach Frankfurt gefahren. Viele Kartons stehen jetzt noch in der Geschäftsstelle.

Dann haben wir das von Dieter Hopf, unserem Abteilungsleiter Fußball, neu gestaltete Schild für das Vereinsheim bestellt und gleich montiert. Insbesondere das neue Logo, mit einem jugendlicher erscheinenden Löwen, war dann der Auslöser für die Umstellung auf ein neues Design für den ganzen Verein.





PLANEN. BAUEN. PFLEGEN.
**EIN GARTEN
 ZUM LEBEN**



Ihr Experte für
 Gärten & Landschaft

www.schmidt-wiesberg.de

Niedereschbacherstraße 74
 60437 Frankfurt Niedererlenbach

Telefon: **06101 48 788**



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHMIDT & WIESBERG GMBH

BERICHT des ersten Vorsitzenden



Nachdem der Dachboden geleert war, ging es in der Küche und im Getränkelager weiter. Auch hier haben wir viel entsorgt, Reparaturen vorgenommen, alles gereinigt und die Küche mit neuem Geschirr, Besteck sowie neuen Kühlschränken, neuen Mülleimern und Feuerlöschern ausgestattet. Da passieren dann auch mal ärgerliche Missgeschicke, wie das Anbohren eines Heizungsrohres, für dessen Reparatur dann wieder eine Fachfirma beauftragt werden musste. Aber wo gehobelt wird, fallen auch Späne.

In der Geschäftsstelle wurden die am Jahresanfang anfallenden administrativen und organisatorischen Aufgaben erledigt. Um keine Fristen zu versäumen, wurden gleich Zuschüsse beantragt, Mitglieder-, sowie Trainer- und Übungsleiterlisten für die Sportverbände erstellt, die Mitgliederdatei aktualisiert,

Kontrollmeldungen verschickt und die letzte Quartalsabrechnung auf den Weg gebracht.

Währenddessen haben wir mit den Bogenschützen Anfang März den Grünstreifen entlang des Erlenbachs von herumliegenden Ästen befreit, Büsche zurückgeschnitten, Totholz gestapelt und die Wiese gemäht.

Vor dem Eingang zur Kletterturmanlage haben wir im April einen schmalen Zugangsweg mit den Pflastersteinen verlegt, die wir bei der alten Grillhütte herausgeholt und hinter dem Container zwischengelagert hatten. Mit den Randsteinen und der Verdichtung des Schotters half uns freundlicherweise die Baufirma, die die Parkour-Anlage errichtet hat. Somit konnten wir fast kostenlos auch dieses Projekt in Eigenarbeit und mit Unterstützung einiger Kletterer sauber abschließen.





Eine schöne Abwechslung zwischendurch war die Rettung eines Fuchses, der sich mit der Vorderpfote in einem Netz der mobilen Tore verfangen hatte. Zusammen mit unserem Leichtathleten Helmut Kreuz schnitt ich das mehrfach umwickelte Netz vorsichtig auf, um den Fuchs, der dort vermutlich schon einige Stunden lag und sehr verängstigt war, schnell zu befreien. Dieser verschwand anschließend ganz schnell wieder im Gebüsch und wurde nie wieder in der Nähe der Tore gesehen.

Für den Müll auf dem Parkplatz hat uns das Sportamt auf Anfrage vier weitere Mülltonnen zur Verfügung gestellt. Zum Befestigen haben wir Metallstangen aus den Handläufen des alten Tennenplatzes auf gleiche Höhe geschnitten, diese einbetoniert und daran die Mülltonnen montiert. Der Müll ist seitdem deutlich mehr geworden und muss wöchent-

lich geleert werden. Dafür liegt er aber nicht mehr überall auf dem Parkplatz herum, was schließlich das Ziel der Aktion war.

Anfang Mai haben wir dann unsere Fußball-Herren und Fußball-Jugend zu einem Arbeitseinsatz auf den Naturrasenplatz gebeten. Insgesamt haben 60 Fußballer jeweils eine Stunde den Naturrasenplatz von Löwenzahn befreit. Eine tolle, Corona-konforme Aktion, in der ein riesiger Berg von Unkraut zusammenkam. Wir haben mit den Abteilungsleitern bereits verabredet, diese Aktion im nächsten Frühjahr zu wiederholen.

Auch mit unserem Container-Projekt ging es weiter, wenn auch nicht so schnell wie ursprünglich geplant und gewünscht. Unter dem Zaun haben wir Rasenkantensteine gesetzt und den Boden weiter gepflastert.



Im kommenden Frühjahr werden wir das Projekt auf jeden Fall abschließen und bis dahin den Bauantrag für die Überdachung stellen. Nur so können wir den Platzbedarf zukünftig befriedigen.

Um die Reinigung des Kunstrasenanlage besser und schneller in den Griff zu kriegen, haben schließlich nach viel Recherche ein Reinigungsgerät erworben, dass wir uns zuvor ausführlich haben erklären und vorführen lassen. Mit dem Terra Clean 100 der Firma Wiedenmann haben wir den ganzen Sommer und Herbst über sehr gute Erfahrung gemacht und mussten den lauten Laubbläser nur selten länger einsetzen.

Vermutlich hat ein Baustellenfahrzeug die Rinde des Baums vor der alten Grillhütte beschädigt. Zur gleichen Zeit haben wir ein

Stromkabel entlang des Weges verlegt und beim Ausgraben kleines Wurzelwerk beschädigt. Dies führte zu vielen Diskussionen und umfangreichen E-Mail-Verkehr mit dem Sportamt und dem Grünflächenamt. Schließlich wurde ein Baumgutachter beauftragt, die Standfestigkeit zu prüfen. Das Ergebnis war, dass der Baum nicht standfest genug ist und deshalb gefällt wurde.

In der Lockdown-Phase fragte uns die Frankfurter Sparkasse im Rahmen der Spendenaktion „Wir sind da!“, wofür wir in Krisenzeiten Unterstützung brauchten. Mit einem Bericht und einigen Bildern der Sanierung unseres Kletterturms beteiligten wir uns gerne. Schon eine Woche später hatten wir EUR 500,- auf dem Konto. Fazit: „Sofort reagiert, etwas Arbeit investiert und den größtmöglichen Nutzen daraus gezogen.“



BERICHT des ersten Vorsitzenden

In Summe haben wir in 2021 vermutlich die meiste Zeit mit und auf der Parkour-Anlage verbracht. Zusammen mit der Projektleitungsgruppe, bestehend aus Julius Kiesau, Finn Deutsch, Anna Riegeler und Julian Weber haben wir es geschafft, das dreijährige Projekt erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Insgesamt haben wir 34 Berichte über die Baufortschritte der Anlage geschrieben und auf unserer TSG-Website veröffentlicht. Ein arbeitsintensives, aber tolles Projekt, auf das die TSG stolz sein kann.

Nach Fertigstellung war es unsere Aufgabe, dass mit allen Beteiligten abgestimmte Parkour-Schild, mit diversen Regeln und Verhaltensweisen, aufzustellen. Um auch hier wieder unnötige Kosten zu vermeiden,

haben wir wieder aus den Handläufen des alten Tennensplatzes einen Rahmen geplant, gezeichnet, zurechtgeschnitten, ausgerichtet und einbetoniert. Eine statisch knifflige Angelegenheit, die Albert, Julius und ich aber gut gemeistert haben. In den Rahmen wurde dann das Schild befestigt.

Kurz nachdem wir das Parkour-Schild aufgestellt hatten, wurde es auch schon auf der Vorder- und Rückseite mit schwarzer Sprühfarbe beschmiert. Daraufhin haben wir sofort Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt, auch wenn wir die Farbe mit Terpentin gut weg bekommen haben. Hier geht es uns aber ums Prinzip. Wir demonstrieren mit den Anzeigen, die wir bisher auch immer auf unserer Website kommuniziert haben, dass wir uns Beschädigungen und sinnlosen Vandalismus nicht gefallen lassen.



**BEI UNS DREHT SICH ALLES UM QUALITÄT
UND DAS SEIT MEHR ALS 80 JAHREN ÜBER DEN
DÄCHERN FRANKFURTS**

069/ 50 51 61



Wilhelm-Gutbrod-Straße 25 • 60437 Frankfurt am Main

E-Mail: Info@meseth-dach.de



Mit Blick auf die Eröffnungsfeier der Parkour-Anlage haben wir frühzeitig mit der Reinigung des Weges vom Eingang der Sportanlage bis fast hinten zum 100m-Start die Pflastersteine intensiv gereinigt. Mit dem Hochdruckreiniger, den wir schon für das Dach des Vereinsheims im Einsatz hatten, ging das hervorragend, auch wenn wir danach immer wie die Ferkel aussahen.

Nachdem wir mit dem Bauingenieur, dem Sportamt, dem Grünflächenamt und dem TÜV Hessen die beiden Prüf- und Abnahmetermine der Parkour-Anlage erfolgreich durchführen konnten, erstellten wir für den

12.06.2021 einen Flyer für das erste offizielle Parkour-Training auf der neuen Anlage. Trotz der kurzfristigen Einladung kamen über 20 Kinder und Jugendliche zum Training und freuten sich über freie Getränke und Eis am Stiel sowie die den Reporter und die Fotografin der FAZ. Ein toller Sommertag, der den großen Erfolg der Anlage einleitete.

Eine Woche später haben dann mit einem weiteren Flyer zur Gründungsversammlung der neuen TSG-Abteilung Parkour aufgerufen. Unser Ortsvorsteher Yannick Schwander ließ es sich natürlich nicht nehmen, als Wahlleiter zur Verfügung zu stehen.

Insgesamt 26 Mitglieder haben sodann Julius Kiesau und Finn Deutsch einstimmig als Abteilungsleiter und somit unsere jüngsten Vorstandsmitglieder gewählt. Darüber hat die Frankfurter Neue Presse berichtet.

Am 16.07.2021 wurde dann unser „TSG-1888 Parkourpark“ von unserem Hessischen Landtagspräsidenten Boris Rhein, der Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner, dem mittlerweile aus dem Amt geschiedenen Stadtdezernenten Markus Frank und unserem Ortsvorsteher Yannick Schwander offiziell eröffnet. Bei sommerlichem Wetter war es eine tolle Veranstaltung mit kurzweiligen

Reden, interessantem Training, bei Würstchen, Eis und Getränken bis in die späten Abendstunden hinein.

Für die Einweihungsfeier des Parkourparks hatten wir eine detaillierte Fotoausstellung über das Großprojekt Parkour-Anlage vorbereitet. Die 220 DIN A3-Bilder haben wir auf 16 großen Metaplanwänden am Tag nach der Einweihungsfeier auch auf dem Dorfplatz von Nieder-Erlenbach ausgestellt und der Öffentlichkeit gezeigt. Selbstverständlich hatten wir uns dafür vorab auch eine offizielle Genehmigung bei der Stadt eingeholt.





Ein weiteres TSG-Großprojekt war die Sanierung der vorderen Wand des 12 Jahre alten Kletterturms. Am 01.04.2021 startete das umfangreiche Projekt, an dem sich 12 Kletterinnen und Kletterer an vielen Wochenenden beteiligten. Voraus ging eine intensive Planung, die bereits am 11.03.2021 von Abteilungsleiter Torsten Mängel präsentiert, diskutiert und vom Vorstand verabschiedet wurde.

In dieser Videokonferenz wurde auch über den Kauf eines 8,30m hohen Gerüsts entschieden, das in den kommenden Jahren noch benötigt wird. Sofort nach Lieferung begannen die Arbeiten, die sich bis zum Ende des Sommers hinzogen. Die Griffe wurden abgeschraubt, mit dem Hochdruckreiniger abgespritzt und getrocknet. Danach wurden rd. 1.500 Schraubenlöcher mit Verschlusschrauben verschlossen.

Nach der intensiven Säuberung der Wand und der professionellen Reparatur defekter Stellen wurde die Wand zweimal gestrichen und mit Quarzsand besprüht, um der Oberfläche den erforderlichen Gripp zu verleihen. Anschließend wurden die neuen Kletterrouten ausgearbeitet und mit viel Zeit und Geduld die Griffe entsprechend montiert.

In 12 Berichten mit vielen Bildern haben wir über den Sanierungsfortschritt regelmäßig informiert. Auch in „Die Lokale“ wurden Artikel darüber abgedruckt. Alle Berichte und Artikel sind selbstverständlich auch weiterhin auf unserer TSG-Website abrufbar. Und in den nächsten beiden Jahren geht es dann weiter mit den anderen drei Wandseiten, damit der Kletterturm in 2023 rundherum wieder wie neu erstrahlt. Wir freuen uns schon alle sehr darauf ;)



Der silberne Container, der früher hinter der Grillhütte stand, wurde auf der Bogenschießanlage wieder aufgestellt und von den Bogenschützinnen und Bogenschützen gesäubert, grundiert und dann so angestrichen, dass er sich an die Umgebung anpasst und von weitem kaum zu erkennen ist. Darin werden nun im Sommer verschiedene Utensilien, u.a. ein gespendeter Kugelgrill von Weber gelagert, der im nächsten Jahr sicherlich öfters genutzt werden wird. Im Winter steht er leer, damit nichts entwendet wird.

Den Seitenstreifen zwischen Erlenbach und Zaun haben wir regelmäßig hälftig gemäht und hälftig wachsen lassen. So haben wir einerseits das Unkraut am Zaun niedrig halten können und gleichzeitig ein Teil der Fläche der Natur überlassen. Dabei wurde auch die Außenbegrenzung der alten Rundlaufbahn

entdeckt, die sukzessive freigelegt werden soll. Weiterhin ist geplant, dort im nächsten Jahr einen langen Streifen Sonnenblumen zu pflanzen.

Viele Samstage hat auch die Grundreinigung des gepflasterten Weges vom Kasenhäuschen bis hinten zum Startplatz der 100m-Laufbahn in Anspruch genommen. Mit dem neuen Hochdruckreiniger ging das einerseits völlig problemlos, andererseits hat man durch das Hochspritzen des Drecks ausgesehen wie ein Ferkel und war trotz hoher Gummistiefel nach einigen Stunden gut durchnässt. Aber auch diese Arbeit hat sich gelohnt und wird im nächsten Frühjahr definitiv fortgesetzt.

Im Zuge der Wegsäuberung haben wir auch die Fläche, auf der die alte Grillhütte stand



in Ordnung gebracht, am Rand geradlinig gesäubert, geglättet und dann mit Muttererde aufgefüllt. Sobald es in 2022 wärmer wird, werden wir die Fläche einsäen und vielleicht ein oder zwei massive Holzbänke und -tische dort aufstellen. Vielleicht gibt es aber dann auch noch andere Ideen.

Eine weitere Mammutaufgabe war und ist immer noch die Umstellung auf ein neues Corporate Design. In unzähligen Abstimmungsrunden mit unserem Abteilungsleiter Fußball, Dieter Hopf, der Kommunikationsdesigner ist, haben wir ein neues Logo kreiert, den Briefbogen und die E-Mail-Signatur angepasst sowie Hinweisschilder, Ordnungen und Notfallschilder kreiert, die teilweise noch aufgehängt werden müssen. Auch neue Stehtische haben wir erworben, um diese mit unserem neuen Logo beklebt.

Bereits 2020 haben wir uns für den Sportpreis der Stadt Frankfurt beworben und dafür eine ausführliche Bewerbungsmappe mit unseren vielen Projekten erstellt. In diesem Jahr wurde der Preis an neun Vereine vergeben, u.a. an uns. Bei der sehr schönen und interessanten Preisverleihung erhielten wir einen Scheck über EUR 2.000, den wir natürlich in weitere Projekte auf unserer „Insel“ investieren.

Finn Deutsch war 2018-2021 Mitglied der Projektleitungsgruppe TSG-Parkour-Anlage und ist seit Gründung der Abteilung Parkour in 06/2021 deren zweiter Abteilungsleiter. Er ist Schüler der Fachhochschule für Medienproduktion an der Gutenbergschule und wir haben ihn gebeten, einige Drohnenbilder von unserer Sportanlage aufzunehmen. Die tollen Bilder kann sich jeder gerne auf der TSG-Website ansehen.



Viel Zeit haben wir auch in die Öffentlichkeitsarbeit investiert. Für „Die Lokale“ haben wir für fast jede Ausgabe in 2021 einen Artikel geschrieben, die dann auch eins zu eins veröffentlicht wurden. Mehrere Artikel sind in der „Frankfurter Neue Presse“, der „Frankfurter Rundschau“ und in der BILDzeitung erschienen und mit der Fertigstellung der Parkour-Anlage haben wir es mit einem ausführlichen Artikel und mehreren Bildern sogar in die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ geschafft. Alle Presseartikel sind auch auf unserer Website www.tsg1888.de hochgeladen.

Am 17.09.2021 fand die diesjährige JHV nicht wie gewohnt im Vereinsheim statt, sondern bedingt durch Corona im Bürgerhaus der Saalbau von Nieder-Erlenbach. Trotzdem, bzw. leider war die Teilnahme mit weniger als 5% der Mitglieder enttäuschend.

Es standen 42 Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 auf dem Programm, weil die JHV im vergangenen Jahr ausgefallen war. Im Übrigen wurde der geschäftsführende Vorstand für weitere zwei Jahre einstimmig im Amt bestätigt.

Bereits Anfang diesen Jahres haben wir eine große Investition in ein Reinigungsgerät für den Kunstrasenplatz getätigt. Im Gegenzug für die Finanzierung durch die TSG hat uns das Sportamt Frankfurt ein neues, elektrisches Nutzfahrzeug zur Verfügung gestellt. Der alte Dieseltraktor gehört damit der Geschichte an und das neue Fahrzeug ist wesentlich angenehmer zu fahren und vor allem praktischer für die diversen Arbeiten auf der Anlage.





Spitzentechnik

Mit Leidenschaft das tun, was man gerne macht. Im Team perfekt eingespielt agieren. All das, was Sportler im Wettkampf erfolgreich macht, zeichnet auch uns seit über 60 Jahren aus.

MICHEL Präzision: Präzisionsbauteile und Baugruppen Passion für Präzision

Seit mehreren Jahrzehnten liefern wir höchste Präzision und Qualität in der Metallverarbeitung. Modernste Maschinenteknik, fachkompetente Mitarbeiter und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Wir bieten:

Sägen | CNC-Drehen und -Fräsen | Tieflochbohren | Honen | Schleifen
Spitzen/zwischen Spitzen | Gleitschleifen | Waschen & Verpacken

MICHEL Präzision GmbH | Niedereschbacher Straße 14 | 60437 Frankfurt am Main
T: 06101 - 543700 | info@michel-praezision.de | www.michel-praezision.de

Helmut Kreuz, einer unserer sehr erfolgreichen Leichtathleten im Seniorenbereich, züchtet seit vielen Jahren Zaunsalamander. Nachdem sie vor rd. 15 Jahren in Nieder-Erlenbach ausgestorben waren, hat er sie vom Berkersheimer Bahndamm wieder zurückgeholt. Dafür hat er sich in seinem Garten ein großes Gehege angelegt. Hinter dem Kunstrasenplatz hat er dieses Jahr mehrere Exemplare ausgesetzt, was wir mit Blick auf unsere Nachhaltigkeitsprojekte sehr begrüßt haben.

Mit dem Abschluss-Schulzeugnis 2021 haben – wie bereits im letzten Schuljahr – wieder vier TSG-Mitglieder ein Zeugnisbeiblatt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der TSG und ihren Schulen verliehen bekommen. Es wundert sicherlich niemanden, dass es sich um die vier Mitglieder der Projektlei-

tungsgruppe „TSG Parkour-Anlage“ handelt. Persönlich würde ich mich freuen, wenn sich auch in Zukunft viele Jugendliche engagieren und wir das mit den Schulen zusammen würdigen können.

Besonders erwähnen möchte ich das ehrenamtliche Engagement von Baian Al Debs, der von Beruf Diplom-Elektroingenieur ist und auch meinem Kletterpartner Mario Czech, der neben Klettern auch Bogenschießen betreibt. Baian hat zusammen mit Albert über mehrere Monate hinweg den Stromverteilerkasten im Vereinsheim ausgetauscht, neue Leitungen verlegt, neue Sicherheitsschalter eingebaut und die komplette Beleuchtung rund um das Vereinsheim mit LED-Lampen erneuert. Eine Firma hat zuvor die Arbeiten aus zeitlichen Gründen abgesagt. Deshalb war die Bereitschaft von Baian, die Arbeiten





ehrenamtlich zu übernehmen, nicht nur aus finanzieller Sicht eine tolle Sache. Letztlich haben wir nur das Material und einen Beitrag zur Berufsgenossenschaft bezahlt.

Mario ist nicht nur Turmwart in der Abteilung Klettern, wo er auch bei allen Arbeitseinsätzen und Projekten der vergangenen Jahre immer an vorderster Front dabei war. Zusammen haben wir auch viele Mal den Rasen auf der Bogensportanlage gemäht und immer wenn ich Hilfe brauchte, war er zur Stelle. **Dafür mein persönlicher Dank an beide!**

Auch die frisch sanierte Kletterturmanlage wurde wieder ausgeräumt und winterfest gemacht. Wir haben außerdem Dachkennel angebracht und den Unterstand gestrichen und Marco verdanken wir, dass uns selbstgebaute Sitzgarnituren zur Verfügung stehen.

Unschön war am 04.10. der Einbruch in unser Vereinsheim. Mit einem großen Stein wurden der Rollladen und das Fenster eingeworfen und ein großer Scherbenhaufen hinterlassen. Im Vereinsheim selbst wurden dann alle Türen und Schränke aufgerissen, aber nichts entnommen und auch nichts weiter zerstört oder kaputt gemacht. Ärgerlich war nur die Arbeit, die ein solcher Einbruch verursacht.

Ab und zu passieren leider auch Unfälle, bei denen ein Hubschrauber angefordert werden muss, um den Notfallarzt in wenigen Minuten zum Verletzten zu bringen. Das war am 24.07.2021 auf der Sportanlage der Fall, aber zum Glück war es nichts Ernstes, so dass unser TSG-Fußballer noch am gleichen Tag aus dem Krankenhaus entlassen werden konnte. Dennoch war die Aufregung natürlich groß.



Aus sportlicher Sicht muss ich die Teilnahme zweier TSG-Athleten bei der Ironman-Europameisterschaft am Sonntag, den 16.08.2021, in Frankfurt erwähnen. Ralf Rottmair (2. AL Radsport) und Matthias Haft (Jugendfußball-Trainer) haben erfolgreich die 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und den abschließenden Marathon über 42,195km absolviert. Wir haben online mitgefiebert und fanden die Leistungen unglaublich. **An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an Matthias und Ralf.**

Wichtig ist uns auch die Unterstützung der ersten Mannschaft, die in der laufenden Saison leider noch nicht die erhofften Punkte eingefahren hat und noch am Tabellenende steht. Wir drücken für jedes Spiel die Daumen und werden in der zweiten Saisonhälfte sicherlich öfters vorbeikommen und Euch

anfeuern. Dem Betreuer- und Trainerstab und natürlich allen Spielern viel Spaß, Erfolg und hoffentlich noch ausreichend Punkte für den Klassenerhalt.

Über mangelnden Erfolg können sich die meisten unserer Jugendmannschaften nicht beklagen. Bei den oft zweistelligen Siegen kann man eher Mitleid mit den gegnerischen Mannschaften bekommen.

Die vielen Betreuer und Trainer leisten hervorragende und wichtige Arbeit und auch an die Eltern ein großes Dankeschön, die mit selbstgebackenen Waffeln, Kuchen und Brezeln sowie kalten und warmen Getränken für eine exzellente Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen sorgen.



Die letzten Prämien aus der zum zweiten Mal ausgetragenen REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ sind im Oktober eingetroffen. 13.240 Scheine wurden gesammelt und für die TSG eingegeben. Ein klasse Leistung und ein toller Erfolg, der mit vielen Prämien für fast alle Abteilungen belohnt wurde. Viele Anschaffungen hätten wir ohne diese Aktion nicht tätigen können und wir freuen uns daher schon heute auf die für das kommende Frühjahr bereits avisierte dritte Aktion dieser Art.

Was wir uns noch auf die Fahne geschrieben haben und sehr ernst nehmen, ist die Beschäftigung gemeinnütziger Arbeiter. Der administrative Aufwand ist sehr hoch, doch hatten wir in den beiden letzten Jahren insgesamt sehr viel Glück mit engagierten und motivierten Arbeitern. Diese haben entweder kleinere Projekte umgesetzt oder bei diversen

Aufräum- und Säuberungsaktionen tatkräftig mitgeholfen. In diesen Fällen sind wir dankbar für jede Unterstützung.

Danilo, Albert und mich trifft man fast jeden Samstagvormittag auf der Sportanlage an. Besonders schön sind dann immer wieder mal spontane Aktionen, wie die der E2-Mannschaft von Andreas Laupus und Christof Janik. Nach einem Freundschaftsspiel haben sie zusammen mit Trainern, Eltern und auch Spielern der ersten Mannschaft Unkraut und Moos entfernt. Eine tolle Sache: **Wenn viele mit anpacken, kann in kurzer Zeit sehr viel erreicht werden.**

Was viele gar nicht bemerken, sind die unzähligen Arbeitsstunden auf der Tennislaufbahn, auf der gerade in diesem Jahr besonders viel Unkraut wuchs, der mehrere

Mal von Hand entfernt werden musste. Bei der Fläche keine dankbare Aufgabe, ohne die die Laufbahn aber nicht so aussehen würde, wie es viele leider einfach nur erwarten. **Deshalb: „Danke Danilo!“**

Und last but not least säubert sich auch die Kunstrasenanlage nicht von alleine. Zum stundenlangen Abblasen am frühen Samstagmorgen, wenn der Boden nass ist, aber trotzdem beispielbar sein soll, gibt es unverändert keine Alternative. Seit Jahren bitten Danilo und ich dafür um gelegentliche Unterstützung und die Hoffnung geben wir nicht auf, dass nicht doch einer mal den herrlichen Sonnenaufgang über der Insel genießen möchte. Es lohnt sich!

Nach einer längeren Pause haben wir Mitte des Jahres auch wieder unseren TSG-News-



letter aktiviert, der seitdem jeden Monat erschienen ist. Alle TSG-Mitglieder und Interessierte bitten wir erneut, den Newsletter auf unserer TSG-Website ganz einfach, mit wenigen Klicks, zu abonnieren. Ihr werdet dann mit jeweils einem Bild und einem kurzen Absatz über alle wesentliche Themen informiert, die nutzerfreundlich mit der TSG-Website verlinkt sind.

Repräsentieren tun wir unsere TSG natürlich auch. Sei es bei Veranstaltungen der Stadt, Einladungen der Sportkreise oder anderer Vereine oder wie auf dem Bild beim diesjährigen Volkstrauertag auf dem alten Friedhof in Nieder-Erlenbach. Auch wenn das meistens interessant ist und Freude bereitet, so sollte man auch hier zumindest erwähnen, wieviel Zeit auch das alles in Anspruch nimmt.





BERICHT des ersten Vorsitzenden

Nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit habe ich mich interessehalber entschlossen, den „Vereinsmanager Sport“ zu absolvieren. 120 Lerneinheiten à 45 Minuten habe ich mit 17 weiteren Teilnehmern absolviert und letztes Wochenende erst meine 28-seitige Hausarbeit abgegeben. Im Dezember steht dann das letzte Modul mit der abschließenden Prüfung auf dem Programm. Vorteil: Ich bin für die anstehenden Aufgaben noch besser gewappnet und Zuschüsse für die TSG gibt es für die Lizenz auch.

Und jetzt, Ende November, schreibe ich erneut die TSG-Nachrichten, die dann Ende November fertig sein müssen, Anfang Dezember in Druck gehen und deren Verteilung an alle Haushalte in Nieder-Erlenbach vor Weihnachten organisiert werden muss. An die externen Mitglieder werden sie wie

immer verschickt und zum Schluss müssen noch alle Rechnungen für die Inserate geschrieben, verschickt und die Geldeingänge überwacht werden.

Damit endet dann das Geschäftsjahr 2021 und somit auch mein diesjähriger Bericht, der mir wieder vor Augen führt, wieviel ehrenamtliche Arbeit wir alle in unsere TSG stecken. Dafür sage ich Danke an meine Vorstandskollegen Albert und Sebastian, den Gesamtvorstand der TSG, den Ältestenrat, den Kassenprüfern, dem gesamten Helferteam sowie allen Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuerinnen und Betreuer sowie allen, die unsere Arbeit – in welcher Form auch immer – fördern und unterstützen.

In diesem Sinne weiterhin alles Gute, bleibt gesund und munter sowie freundliche und sportliche Grüße



Ihr/Euer Christoph Kratzer
1. Vorsitzender



Fleischerhandwerk
Das Original!



PARTYSERVICE

Früher kam unser Schlachtvieh aus der eigenen Landwirtschaft, heute bekommen wir es von Landwirten unseres Vertrauens.

**Wir stehen mit unserem Verkaufswagen auf dem:
und bieten Wurst- und Fleischwaren
aus eigener Schlachtung & Verarbeitung an.**

**Hof Kötter
Alt Erlenbach 30
Nieder-Erlenbach**

**Dienstag & Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr
Samstag von 8:00 - 12.30 Uhr**

**Matthias &
Doris Kemmler**

Wilhelm Dürr & Söhne GmbH, Bad Vilbel, gegr. 1. April 1932
Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

DÜRR

Frankfurterstraße 189-193
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 - 81 51 53
Fax: 06101 - 86 53 2

www.metzgerei-duerr.de
info@metzgerei-duerr.de

Woll's schmeckt:
von Dürr!

**Der Wurst- und Fleischspezialist für Groß- und Einzelhandel,
Grillspezialitäten, Partyservice**

EUTA DE - HE 10335 - 00



Niederschrift der JHV 2021

Niederschrift der Jahreshauptversammlung der
Turn- und Sportgemeinschaft 1888 Nieder Erlenbach e.V. („TSG“)

Freitag, den 17.09.2021, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus der Saalbau in Nieder-Erlenbach
Anwesend laut Anwesenheitsliste: 40 stimmberechtigte Mitglieder der TSG

Niederschrift der JHV 2021







**Schornsteinfegerbetrieb
Thomas Klein**

**Im Kammereck 30
63329 Egelsbach**

Telefon: 06103-9889954

Fax: 06103-9889955

Mobil: 0177-3947018

E-Mail: Klein-Schornsteinfeger@gmx.de



der Turn- und Sportgemeinschaft 1888 Nieder-Erlenbach e.V.
am Freitag, den 13. Mai 2022 um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus der Saalbau Nieder-Erlenbach.

Alle Mitglieder der TSG sind sehr herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des geschäftsführenden Vorstands über das Sport- und Geschäftsjahr 2021
2. Ehrungen
3. Geschäftsberichte
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. der Sportabteilungen
 - c. des Schatzmeisters
 - d. der Kassenprüfer
4. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
5. Vorschlag für den Haushalt 2022
6. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023/24
7. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
8. Vorstellung der Ordnungen der TSG
9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
10. Veranstaltungen und Termine
11. Verschiedenes
12. Verlesung und Genehmigung des Beschlussprotokolls der JHV 2022

Anträge zu dem Tagesordnungspunkt 9 müssen spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vorstand vorliegen. Sie sind zu richten an:

TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V.

Alt-Erlenbach 42

60437 Frankfurt am Main

oder vorstand@tsg1888.de

Frankfurt am Main, 01. Dezember 2021

Christoph Kratzer
1. Vorsitzender

Albert Warkentin
2. Vorsitzender

Sebastian de Schmidt
Schatzmeister

REICHEL
STEINMETZ

erneuerbare Energien
Tankschutz
Heizung
Sanitär

**BEI UNS HAT GUTES
HANDWERK TRADITION**

Reichel & Steinmetz wird
erfolgreich seit über 60 Jahren
als Familienbetrieb geführt.

Schmitten 0 60 82 / 6 45
Neu-Anspach 0 60 81 / 89 56
www.reichel-steinmetz.de



GREMIENMITGLIEDER und HELFER*INNEN

Der **geschäftsführenden Vorstand der TSG** besteht aus:



Christoph
Kratzer
1. Vorsitzender



Albert
Warkentin
2. Vorsitzender



Sebastian
de Schmidt
Schatzmeister

Der **Gesamtvorstand der TSG** besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und

1. und 2. Abteilungsleiter Bogenschießen:	Peter Kiesau	Ulrike Brune
1. und 2. Abteilungsleiter Fußball:	Dieter Hopf	Ulrich Lampert
1. und 2. Abteilungsleiter Gymn./Turnen:	Marion Kratzer	Kerstin Sofinz
1. und 2. Abteilungsleiter Jugendfußball:	Matthias Werner	Sandra Reguengo
1. und 2. Abteilungsleiter Klettern:	Torsten Mengel	Tim Schmidt
1. und 2. Abteilungsleiter Leichtathletik:	Dirk Becker	Willi Hahn
1. und 2. Abteilungsleiter Radsport:	Gary Cieslewicz	Ralf Rottmair
1. und 2. Abteilungsleiter Tischtennis:	Michael Schmieg	Jan Kirwil
1. und 2. Abteilungsleiter Wandern:	Rüdiger Becker	Brigitte Körner

Dem **Ältestenrat der TSG** gehörten im Jahre 2021 an

Doris Gempfer, Marianne Lenz, Eva-Maria Nungäßer, Klaus Pförtner und Hans-Dieter Spies

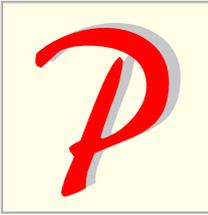
Die **Kassenprüfer der TSG** für das Geschäftsjahr 2021 waren letztmalig:

Marianne Lenz und Jan Seuwen

Die offizielle **Helferteam der TSG** sind

Geschäftsstellenleitung:	Marion Kratzer	geschaefsstelle@tsg1888.de
Mitgliederverwaltung:	Marion Kratzer	mitglieder@tsg1888.de
Rechnungsbegleichung:	Marianne Lenz	rechnungen@tsg1888.de
Beitragswesen und IT:	David Aumüller	mitgliedsbeitraege@tsg1888.de
Saalbau-Reservierungen:	Irene Pfeiffer	saalbau@tsg1888.de
Webseite/Facebook:	Jan Seuwen	homepage@tsg1888.de
Fahnenträgerin:	Kira Kratzer	vorstand@tsg1888.de
Reinigungskraft:	Jaqueline Djonlagic	vereinsheim@tsg1888.de
Platzwart:	Danilo Teichert	platzwart@tsg1888.de

Alle Gremienmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten **keine Vergütungen** und/oder Pauschalen. Nur die Reinigungskraft und der Platzwart werden auf Minijob-Basis bezahlt.



Peter Paulsen

Maler- & Lackierermeister
staatl. geprüfter Farb- & Lacktechniker

- Ökologische Lehm- & Kalkoberflächen
- Maler- & Lackierarbeiten
- Farbberatung und Raumgestaltung
- Exklusive Tapezierarbeiten

professionell - pünktlich - perfekt

Telefon 06101 - 4 20 67 - Mobil 0172 - 9 32 67 23
malerbetrieb-paulsen@t-online.de - www.paulsen-farbgestaltung.de

Kfz-Meister-Betrieb



KÖTTER

...freundlich
und gründlich

Reparaturen aller Art
 Tuv + AU
 Reifenservice
 Unfallinstandsetzung
 Glasbruchschäden

Tel. Nr.: 06101/43475

Unsere Leistungen

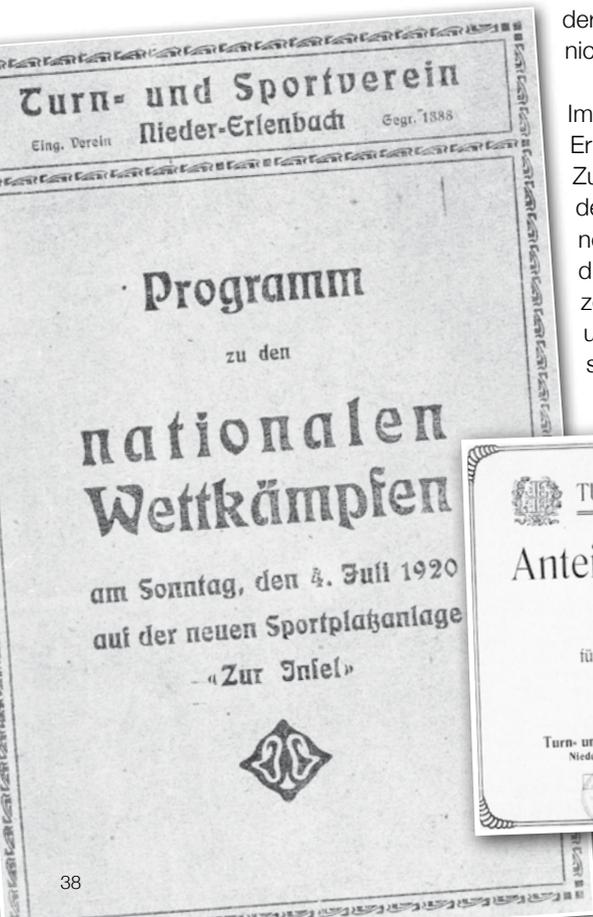
Kfz-Meister-Betrieb Peter Kötter · Egerländer Str. 34 · 60437 Frankfurt/Main



Da haben wir doch tatsächlich das Jubiläum unserer Sportanlage „Insel“ verpasst, wo der größte Teil unserer Vereinsaktivitäten stattfindet. Erst bei einer Recherche in der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der TSG ist mir aufgefallen, dass die Sportanlage „Auf der Insel“ im Jahr 1920 fertiggestellt und eingeweiht wurde. Deshalb möchte ich dieses Ereignis zum Anlass nehmen, den Leitartikel unserer Sportanlage „Auf der Insel“ zu widmen.

Im Jahr 1910 stand der TSG (damals noch Turnverein Nieder-Erlenbach) für das Training nur die Wiese eines Gutsbesitzers gratis zur Verfügung. 1913 wurde dann durch den Gemeinderat die Wiese gegenüber der früheren Schützenhalle für den damals hohen Preis von M 85,- zugestanden. Diese Wiese war jedoch für den Sport ungeeignet und wurde daher nach einem Jahr schon wieder gekündigt. In 1914 verfügte der Verein dann über einen eigenen Platz an anderer Stelle, der aber zum Training anscheinend auch nicht geeignet war.

Im Jahre 1920 stellte die Gemeinde Nieder-Erlenbach der heutigen TSG, die nach dem Zusammenschluss des Turnvereins und des Sportvereins TSV hieß, ein Grundstück nördlich der Steinstraße zur Verfügung. Um die Kosten für das Anlegen des Sportplatzes aufzubringen, wurde den Mitgliedern und Bürgern Nieder-Erlenbachs Anteilscheine von rund M 5.500,- angeboten.



Die ersten Arbeiten wurden damit vom Verein bezahlt und die nachfolgenden Arbeiten unentgeltlich von den Vereinsmitgliedern ausgeführt. Federführend verantwortlich waren damals die Herren Wilhelm Brückmann und Karl Kreutz.

Interessant – durchaus wegen Parallelen zu heute – finde ich folgende Erklärung zum Fortgang der Arbeiten:

„Vor der zu Ende gehenden Fertigstellung des Sportplatzes flaute der Arbeitsgeist merklich ab. Wenige Mitglieder des einstmaligen TV 1888 gingen allabendlich bis in die späte Nacht hinein daran, um den Platz wenn auch kaum leistungsfähig, dann aber wenigstens so herzustellen, dass das angemeldete Sportfest nicht der Abmeldung verfiel. Unter großen Mühen gelang es, der Arbeit Herr zu werden und den Platz bis auf einen Sockel, der in der Mitte des Platzes liegen blieb, und fast ein halbes Jahr später erst entfernt wurde, fertigzustellen.“

So konnte am 04.07.1920 der neu angelegte Sportplatz „Auf der Insel“ mit einem großen Wettkampf eingeweiht werden.

Die Zeitung berichtete über die „Nationalen Wettkämpfe“, wie sie damals genannt wurden, wie folgt:

„Leichtathletische Wettkämpfe veranstaltete unter Teilnahme von 300 Streikern der Turn- und Sportverein Nieder-Erlenbach. Auf der Insel nördlich des Ortes hat sich die Sportlerschar eine Heimstätte aus eigener Kraft und Arbeit ohne fremde Hilfe geschaffen. Die Anlage mit ihrer Aschenrundbahn mit erhöhten Kurven bewährte sich vollauf.“

1921, also vor genau 100 Jahren, organisierte der TSV in Nieder-Erlenbach das Gau-Sportfest des Main-Taunus-Gaus der Deutschen Turnerschaft. Dabei standen alle klassischen Leichtathletik-Disziplinen und Staffelläufe unterschiedlicher Längen für die Herren, Damen und Schüler auf dem Programm.





Dieses Sportfest war der Startschuss zu den anschließend vielen herausragenden Erfolgen unserer Leichtathleten in den Jahren 1922-1924, die in der 100-jährigen Festschrift auf Seite 48 nachzulesen sind.

Nachfolgendes Bild zeigt einige der erfolgreichen Sportler im Jahr 1924. Von links nach rechts: Übungsleiter Georg Vogel, Philipp Spengler, Willy Michel, Momberger, Friedrich Himmelreich, Otto Schwander, ?, Willi Schüler, Heinrich Michel, ?, Adolf Pfeffer und Fritz Schüler.

1965 beklagten sich auswärtige Vereine über die schlechten Umkleide- und Waschmöglichkeiten in Nieder-Erlenbach. Daraufhin wurde der Bau eines Umkleidehauses sowie eine bauliche Verbesserung der vorhandenen Sportanlage beschlossen. Die Kosten wurden mit 40.000,- DM veranschlagt. Trotz vorliegender Angebote über 80.000,- DM wurde das Projekt genehmigt. Letztendlich wurden mit diversen Zuschüssen 50.000,- DM investiert, alles übrige wurde durch Eigenleistungen abgedeckt. Die Einweihung fand an Pfingsten 1968 statt.

Die rechtliche Grundlage für die Erweiterung der Sportanlage, wie wir sie heute kennen, war der Grenzänderungsvertrag vom 23.11.1971, also vor genau 50 Jahren. Darin verpflichtete sich die Stadt Frankfurt am Main u.a. eine Sportanlage zu errichten und die vorhandene Sportanlage als Übungs- und Trainingsplatz zu erhalten.



Die vielen Diskussionen über die Standortfrage wurde zum Politikum. Während die TSG 1975 die Lösung „Auf der Insel“ favorisierte, votierten andere Gruppen und Organisationen für den Standort „Am Bier“. Obwohl 1977 die Entscheidung zu Gunsten der „Insel“ fiel, entschied der Magistrat erst 1980: **„Die Errichtung eines 2. Spielfelds (Rasenplatz) mit 400m-Laufbahn und leichtathletischen Einrichtungen und die Umgestaltung des vorhandenen Sportplatzes in einen Tennensplatz“.**

Der Kostenvoranschlag belief sich auf 2.043.300,-DM. Nach zweijähriger Bauzeit wurde die Sportanlage schließlich am 14.08.1982 eingeweiht und feiert somit im nächsten Jahr ihr 40-jähriges Bestehen in dieser Form.

Der Bau des Vereinshauses erfolgte dann in den Jahren 1984/1985 und die Erweiterung und Renovierung der Umkleiden von je zwei auf vier Umkleide- und Duschräume in den Jahren 1986/1987. Der Kostenaufwand dafür belief sich auf 250.000,- DM.

Leider habe ich aus dieser Zeit keine Bilder mehr finden können. Daher der Aufruf an alle, in ihren Fotoalben oder -kisten, bzw. in denen der Eltern und Großeltern nachzuschauen, ob es noch gut erhaltene Aufnahmen aus dieser Zeit gibt. Für unser Archiv sind wir an allen Aufnahmen interessiert und geben sie nach dem Abfotografieren oder Einscannen selbstverständlich wieder unversehrt zurück. Bitte einfach bei einem Vorstand oder Abteilungsleiter melden. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Die nächsten großen Veränderungen im Erscheinungsbild unserer Sportanlage waren dann:

- 2005 der Bau der Beachvolleyballanlage
- 2010 der Bau des Kletterturms
- 2017 der Bau der Kunstrasenanlage
- 2017 der Bau der Diskusringanlage
- 2018 der Bau des Boulderblocks
- 2021 der Bau des Parkourparks





101 JAHRE SPORTANLAGE „AUF DER INSEL“

Auch wenn die Sportanlage heute ganz anders aussieht, als vor 25, 50 oder sogar 101 Jahren, hat sie, wenn ich die Bilder anschau, nichts von ihrem Charme und Attraktivität verloren. Deshalb ist sie auch heute noch unverändert unsere Sportanlage „Auf der Insel“.

Nachfolgend noch ein paar Aufnahmen, die Finn Deutsch mit seiner Drohnenkamera in diesem Sommer aufgenommen hat und die Schönheit der Anlage verdeutlichen.

Auch in Zukunft werden wir alles daran setzen, die Anlage noch attraktiver zu machen und weiterzuentwickeln. Nicht umsonst haben wir in der letzten Jahreshauptversammlung am 17.09.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Genehmigung zur Antragstellung bei der Stadt Frankfurt (= Sportamt) für eine Kunststofflaufbahn, Kunststoffsegmente sowie neuen Weit- und Hochsprunganlagen.“

Wir sind gespannt, wie lange die Planung, Organisation und Realisierung dieses neuen Großprojekts diesmal dauern wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, unseren Gästen, Zuschauern und Besuchern auch in 2022 wieder sehr viele schöne, interessante und sportliche Stunden auf unserer tollen Nieder-Erlenbacher Sportanlage „Auf der Insel“.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Christoph Kratzer - 1. Vorsitzender





1952 - 2022: 70 Jahre aktive Mitgliedschaft in der TSG
Die besondere Vereinsgeschichte von
Margot Poka, geb. Schneider



Liebe Margot,

2022 feierst Du Deinen 84. Geburtstag und wirst für Deine 70-jährige, **aktive** Mitgliedschaft in Deiner TSG geehrt. Auf den Zusatz „aktiv“ hast Du in unseren Gesprächen großen Wert gelegt, weil Deine aktive sportliche Betätigung immer ein sehr wichtiger Bestandteil Deines bisherigen Lebens war und unverändert ist.

1938 geboren, bist Du 1952 mit 14 Jahren als „Nieder-Erlenbach Mädchen“ in die TSG eingetreten. In der Nachkriegszeit hast Du mit dem Kinderturnen bei Herrn Neidel und später seiner Tochter Irma angefangen und bist als Jugendliche bei vielen Gau- und Landesturnfesten dabei gewesen. Bei Weihnachtsfeiern mit Theateraufführungen oder bei Maskenbällen, die damals im Gasthaus „Zum kühlen Grund“ stattfanden, warst Du aktiv vertreten.

1959 hast Du Deinen Mann Martin geheiratet. Mit einigen Freundinnen von der TSG bist Du zum Tanzen ins Bad Vilbeler Kurhaus gefahren, wo Du ihn kennengelernt hast. Auch er wurde natürlich aktives Mitglied in der TSG und ging bis zu seinem Tod vor drei Jahren mit zum Wandern. Als Ulrich Lange Übungsleiter für das Turnen war, gab es insgesamt vier Gruppen, die in der Turnhalle am Schafberg (heutiges Gelände der evangelischen Gemeindezentrums) trainierten.

Aus der Damen-Gymnastikgruppe entstand dann 1970 die Damen-Volleyball-Abteilung, deren Gründungsmitglied Du wurdest.



Margot hinter dem damaligen 1. Vorsitzenden Heinrich Crost



Ilse Kunna und Margot beim Turnen in der Halle am Schafberg

35 Jahre hast Du dann aktiv Volleyball bei Bernd Kötter, Eurem damaligen Trainer gespielt. An zahlreichen Turnieren habt Ihr teilgenommen und viele Ausflüge gemacht. Sogar in den USA und auch mehrere Wochen in Kanada seid ihr gewesen. Was darüber wohl alles zu erzählen gibt? Das würde sicherlich das gesamte Heft hier sprengen.

1978 hast Du das Sportabzeichen in Gold absolviert, auf das Dich/Euch Walter Krell und später seine Frau Barbara vorbereitet hat. Das war der Startschuss für das neue Angebot Skigymnastik. Jeden Freitag bot Barbara für Skibegeisterte Gymnastikstunden an und fortan ging es zum Skifahren in den Schwarzwald oder die französischen Alpen. Bis zu 25 Skifahrer*innen waren bei diesen Fahrten dabei und die gemeinsamen Erlebnisse sind Dir in sehr guter Erinnerung geblieben.

Einige der Skifahrten hast Du in Deiner Freizeit ehrenamtlich mitorganisiert und von 1972-1980 wurdest Du dann Abteilungsleiterin Gymnastik/Turnen. Dort war 20 Jahre Renate Palaska Deine Übungsleiterin. Ihr folgte Eva-Maria Nungäßer, deren Übungsstunden Du auch heute noch regelmäßig besuchst und die Euch alle fit und bei guter Gesundheit hält.

Als 1976 die Abteilung Wandern ins Leben gerufen wurde, standest Du ebenfalls als Gründungsmitglied bereit. Zusammen mit Deinem Mann hast Du durch das Wandern viele Regionen Deutschlands kennengelernt. Neben den Oktoberwanderungen zu entfernter liegenden Zielen gab es auch





Irgendwann in den 80ern



2003 in Schladming



Im Ahrtal / Rech in 1992



Am Niederwalddenkmal 1980

Mehrtageswanderungen von bis zu 100 km an vier Tagen, bei denen es mit dem Rucksack von einer zu nächsten Jugendherberge ging. Über die vielen Wanderungen, von denen Du selbst einige organisiert hast, könntest Du, wie Du sagst, ein sehr unterhaltsames Buch schreiben.

An die Zeiten, in denen die Wanderabteilung noch viel größer war und bei den Oktoberwanderungen Kinder mit dabei waren, erinnerst Du Dich besonders gerne zurück. Vielleicht ist dieser Bericht ja Motivation für andere, sich unserer Wanderabteilung anzuschließen. Der Wanderplan 2022 ist am Ende der Abteilungsberichte zu finden.

In 2012 hast Du mit ehemaligen Volleyballerinnen eine Fahrradtour-Gruppe ins Leben gerufen. Sich nach der aktiven Volleyballzeit nur einmal im Monat zum Stammtisch zu treffen, reichte Euch, ich zitiere: „junggebliebenen Alten“ nicht aus. Zwischen 800 -1.000 km habt Ihr pro Jahr zurückgelegt und feiert im nächsten Jahr Euer 10-jähriges Jubiläum. **Dafür planen wir sehr gerne ein kleines Sonderbudget ein.**

Unter der Leitung von Lea Schübeler haben Du und weitere neun Seniorinnen Spaß am Yoga gefunden. Beim Yoga, bei der Gymnastik, beim Radfahren und Wandern wünschen wir Dir weiterhin alles Gute und noch viele sehr schöne, gemeinsame, sportliche Erlebnisse in Deiner TSG.



2017 am Nidda-Radweg in Höchst



2018

Deine Begeisterung für die TSG belegt auch die Tatsache, dass Du alle TSG-Nachrichten seit der ersten Ausgabe 1975 gesammelt, sortiert und feinsäuberlich aufbewahrt hast. Die Hefte leihe ich mir demnächst zum Einscannen alle aus, damit wir sie auf die Website stellen und somit unser Archiv erweitern können.

Abschließen möchte ich diesen Bericht mit: **„Wow!... Ich ziehe meinen Hut vor sieben Jahrzehnten sportlicher und ehrenamtlicher Betätigung in der 133-jährigen TSG!“**

Liebe Margot, Dir haben unzählige Trainingsstunden und das gesellige Beisammensein immer sehr viel Spaß und Freude bereitet, auch heute noch, mit fast 84 Jahren. Gleichzeitig hast Du Deinem Verein auch viel zurückgegeben. Sei es als Gründungsmitglied von zwei Abteilungen, Organisatorin vieler Skitouren und Wanderungen und auch als Abteilungsleiterin im Gesamtvorstand.

Dafür sage ich im Namen der TSG: **„Vielen herzlichen Dank!“**

Bleib noch lange gesund und munter, treibe Sport so lange es geht und bleibe Deiner TSG weiterhin treu.

Mit herzlichen und sportlichen Grüßen
Dein Vorsitzender Christoph



Selim - die Fahrschule

wir machen mobil!



2 x die Woche
Fahrstunde á 90 min.
garantiert :-)

**Wir bieten
4 x die Woche
Theorieunterricht an.**

www.selim.de

Selim - die Fahrschule

wir machen mobil!

PREISE

	KI. A/A2/A1	KI. B/BA	KI. BE	KI. B196
Grundbetrag	450 €	450 €	100 €	200 €
Lehrmaterial	90 €	90 €	-	-
Übungsfahrt	70 €	60 €	70 €	60 €
Sonderfahrt	70 €	60 €	70 €	60 €
Vorstellung:				
theor. Prüfung	100 €*	100 €*	-	-
prakt. Prüfung	150 €*	150 €*	150 € *	-

1 Fahrstunde = 45 Minuten

*zzgl. TÜV/Gebühren

Wir sind für die PC-Prüfung bestens vorbereitet.
Kommt doch zu einem Probeunterricht vorbei!

Kontakte



Team Karben · Bahnhofstrasse 198 a

Telefon: 06039 - 93 25 20

Bürozeiten:

Di. + Do. 16.30 - 19.00 Uhr

Theorieunterricht:

Di. + Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Team Bad Vilbel · Am Stock 16 -18

Telefon: 06101 - 55 80 90

Bürozeiten:

Mo. + Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Theorieunterricht:

Mo. + Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Nur bis 31.12.2021



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Macht Sinn, macht Laune. Für 249,- EUR mtl. leasen¹



Way of Life!

Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung und kompakten Monatsraten zum neuen Suzuki Swace. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich über maximalen Raumkomfort, markantes Design und hocheffiziente Hybrid-Technik freuen.

Autohaus
Rottmair
GmbH

Autohaus Rottmair GmbH
Alt Erlenbach 105 • 60437 Frankfurt am Main
Telefon: 06101 47667
E-Mail: info@autohaus-rottmail.de
www.autohaus-rottmail.de

Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse: A++ (VO EG 715/2007).

Korrelierte NEFZ-Werte, ermittelt auf Basis des Prüfverfahrens „WLTP“. Weitere Informationen unter www.auto.suzuki.de/wltp.

¹ Leasingbeispiel für einen Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 31.350,00 Euro, zzgl. 800,00 Euro Bereitstellungskosten und ,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 32.150,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 25.902,78 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,01%; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 249,00 Euro; Gesamtbetrag 11.952,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.12.2021 – 31.12.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

TSG GESCHICHTE – Fußball



1981 – 2021: 40-jähriges Meisterschaftsjubiläum der 1. Mannschaft
Treffen der Meistermannschaft von 1981 nach genau 40 Jahren

Liebe Meisterspieler von 1981, gerne nehme ich den Bericht und einige Bilder von Heiko Schwander in unsere diesjährigen TSG-Nachrichten auf. An Euren Erfolg vor 40 Jahren werden sich sicherlich noch einige Fußballer in Nieder-Erlenbach erinnern. Das Gruppenfoto unten zeigt euch seinerzeit vor dem Vereinsheim.

Ich habe mal recherchiert und in den TSG-Nachrichten 1980 unter der Überschrift „**Es sieht gut aus....für die Abteilung Fußball der TSG**“ einen Artikel gefunden. Damals musstet ihr auf die Heimspiele verzichten und auch die Trainingsbedingungen waren nicht ideal, da zu diesem Zeitpunkt die Umbauarbeiten auf der Sportanlage noch

nicht abgeschlossen waren. Trotzdem waren alle Mannschaften erfolgreich und über die 1. Mannschaft wurde geschrieben:

„Sie ist auch diese Saison absolut Spitze! Trainer Heinz Jansen hat die gute Arbeit von Kurt Weber optimal fortgeführt und aus „alten“ Spielern, jungen Eigengewächsen, und neuen Kameraden ein homogenes Team geformt. Die umformierte Mannschaft hat sich stabilisiert und zu einem echten Titelaspiranten gemausert.....in 10 Spielen ging die „Erste“ ungeschlagen vom Platz, erzielte 18:2 Punkte (Anmerkung der Redaktion: heute wären das 26:4 Punkte), 19:9 Tore und steht auf dem Platz an der Sonne.“





Am 30.04.1981 war es dann soweit: Jugo Bornheim–TSG 1888 Nieder-Erlenbach 0:1

In der 60. Minute habt ihr ins Tor getroffen und mit diesem Treffer die Meisterschaft und den damit verbundenen souveränen Aufstieg mit sage und schreibe 15 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten FC Kalbach gesichert.

Damit habt ihr es der Meistermannschaft genau 20 Jahre zuvor gleichgetan. In der Saison 1960/61 wurde die 1. Mannschaft Meister der B-Klasse Obertaunus/Usingen.



Die TSG ist Meister!

Endlich! Nachdem man drei Jahre hintereinander den Aufstieg in die A-Klasse nur knapp verpaßte, klappte es in der Saison 1980/81 umso besser:

1. TSG Nd.-Erlenbach	28	21	5	2	62:28	47: 9
2. FC Kalbach	20	13	6	9	56:40	32:29
3. SC Eckenheim	28	12	7	9	67:64	31:25
4. FSV Bergen	28	11	8	9	45:42	30:26

Mit 15 Punkten (!) Vorsprung wurde die TSG Niedererlenbach Meister in der Kreisliga B Frankfurt Gruppe Ost. Schon 5 Spieltage vor Saisonende konnte man durch einen 1:0 Sieg bei Jugo Bornheim die Meisterschaft feiern.



Von dieser Mannschaft habe ich untenstehendes Bild in den Kisten auf dem Dachboden des Vereinsheims gefunden.

Am Samstag, den 06.11.2021 trafen sich die Helden von damals zum 40-jährigen Jubiläum der damaligen Meisterschaft. Im Äppelwoi Stübche Grillmayer wurden alte Erinnerungen wach und bis spät in die Nacht viele Spiele nochmals analysiert. Sehr zur Freude aller ist auch der damaliger Trainer Heinz (Haken) Jansen gekommen, der an seiner Ausstrahlung und Begeisterungsfähigkeit bis heute nichts verloren hat. In den TSG-Nachrichten 1981 begann der Fußballbericht mit der Überschrift: „Die TSG ist Meister!“.

Auch den Vätern des Erfolgs, Heinz Jansen und Emil Köhler, dem „guten Geist“ und dem „Mädchen für alles“ sowie seiner Frau Marianne wurde gedankt. Genauso wie Günther und Sonja Weindorf, Seppel Hock und Otto Schwander.



Die gesamte TSG hat sich über die Meisterschaft gefreut und von den Volleyballern gab es für die Spieler sogar einen großen Fresskorb. Eine wirklich tolle Geste.

Heiko schrieb, dass an dem ganzen Abend nochmal der Zusammenhalt der Mannschaft zum Vorschein kam. Allein die Tatsache, dass bis auf drei Spieler, die aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnten, alle 15 verbliebenen Spieler anwesend waren, spiegelt den Charakter der damaligen Mannschaft wider.

Leider musste die Mannschaft schon von einigen damaligen Weggefährten Abschied nehmen. Sie gedachten an diesem Abend nochmals an den unvergessenen Emil Köhler, an Seppel Hock, Otto Schwander und

Günter Weindorf sowie an die bereits verstorbenen Mitspieler Helmut (Hello) Ries, Lothar (Lolli) Rudolf und Peter (Fitscho) Köhler. In den Gedanken der Feiernden waren sie alle dabei. Und so fand ein unvergesslicher Abend noch in dieses Heft.

Heiko bedankt sich bei allen, die gekommen sind und ich bedanke mich für die tolle Idee, darüber berichten zu dürfen. Abschließend den Jubilaren alles Gute und nochmals Glückwunsch zu dem Erfolg vor 40 Jahren und allen Fußballern der TSG auch zukünftig viel Spaß und Erfolg und irgendwann vielleicht mal wieder eine Meisterschaft :)

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Christoph Kratzer
1. Vorsitzender





30. und letzter Spieltag Saison 1980/81 B-Klasse Ffm

24.5.81 TSG Nieder-Erlenbach - SG Bornheim 2:2 Torhütten;
 31.5.81 FT Progres - RSt Blau-Gelb 4:2 R. Dönt
 31.5.81 Frankfurter Berg - Tus Nd.-Eschbach 4:3 H. Schwander
 31.5.81 SG Riederwald - Jugo Bornheim 2:7

Tabelle	Gesamt					zu Hause					Auswärts				
	Tore	Punkte	G.	U.	N.	Tore	Punkte	G.	U.	N.	Tore	Punkte	G.	U.	N.
1. TSG Nd.-Erlenbach	62:28	49:9	21	5	2	39:15	46:2	12	4	0	25:13	21:7	9	3	2
2. FC Kolbach	50:40	32:24	13	6	9	31:18	17:11	8	1	5	19:22	15:13	5	5	4
3. SC Eckenheim	67:64	31:25	12	7	9	33:31	17:11	7	3	4	30:33	14:14	5	4	5
4. RSt Bergen	43:42	30:26	11	8	9	19:19	14:14	4	6	4	24:28	16:12	7	2	5
5. ST Hedderheim	55:48	28:27	13	3	12	32:18	15:13	7	1	6	17:30	14:14	6	2	6
6. FT Eschenheim	53:52	28:28	12	4	12	32:27	14:14	5	4	5	21:25	14:14	7	0	7
7. Jugo Bornheim	57:53	26:30	10	6	12	26:27	14:14	5	2	7	31:26	14:14	5	4	5
8. SG Harheim	53:51	26:30	10	6	12	26:30	10:18	3	4	7	27:21	16:12	7	2	5
9. Frankfurter Berg	46:51	26:30	10	6	12	21:17	14:14	5	4	5	25:34	12:16	5	2	7
10. FT Progres	50:61	26:30	12	4	14	28:31	12:16	5	2	7	22:30	14:14	7	0	7
11. SG Riederwald	53:66	26:30	11	4	13	30:31	15:13	7	1	6	23:35	11:17	4	3	7
12. RSt Blau-Gelb	46:55	25:31	9	7	12	26:26	11:17	4	3	7	20:29	14:14	5	4	5
13. SG Bornheim	58:69	24:32	9	6	13	33:31	15:13	6	3	5	25:38	9:19	3	3	8
14. Germ. Enkheim	47:55	23:23	8	7	13	25:21	14:14	6	2	6	22:34	9:19	2	5	7
15. Tus Nd.-Eschbach	56:71	21:35	9	3	16	30:46	8:40	3	2	9	26:29	13:15	6	1	7

Torhüttenliste:

1. J. Köhler	10	9. T. Heber	3
2. H. Schwander	8	10. A. Cookner	3
3. H. Köhler	7	11. H. Dorlich	1
4. T. Grzyb	5	D. Hinkel	1
11. G. Hensel	5	L. Rudolf	1
R. Dönt	5	P. Köhler	1
7. D. Hoff	4	H. Ries	1
6. Köhler	4	Eigentore	3

Und hier noch die handschriftliche Abschlusstabelle der Saison 1980/81.

Äppelwoi Stübche Grillmayer



Ja, beim Äppelwoi beginnt der Mensch erst Mensch zu sei!

Gut bürgerliche Küche · Restaurant mit Kolleg · Gartenwirtschaft
Zur Obermühle 15 · 60437 Frankfurt · Tel. 06101-42570

seit 1963



Sie liefern die Gäste! Wir die Getränke!

Retzlaff^{Horst}

Getränke-Fach-
Großhandel



Kalbacher Hauptstr. 137 · 60437 Frankfurt/Main
Telefon: 069/501795 · Telefax: 069/505505
www.retzlaff.de

FISCHER & HOHENWARTER

STEUERBERATER

IN PARTNERSCHAFT

Dipl.-Kfm. Hans-Werner Fischer und
Dorothea Hohenwarter
Steuerberater in Partnerschaft
Im Feldchen 27
60437 Frankfurt/Main – Nieder-Erlenbach
Telefon: 06101 / 54 55-0
Fax: 06101 / 54 55-99
www.steuerberater-fischer-hohenwarter.de



Mario Czech

Viele wissen, dass ich mit Mario klettern und bogenschießen gehe, wenn ich die Zeit dazu finde.... Mario ist aber auch ehrenamtlicher Kletterturmwart, ist bei allen Arbeitseinsätzen dabei, mäht regelmäßig samstagsmorgens vor dem Training den Bogenschießplatz und ist einfach immer zur Stelle. Jeder der ihn und seine offene und fröhliche Art kennt, wird sich über seine Antworten beim berühmten Fragebogen von Marcel Proust ganz gewiss nicht wundern.

Mario, vielen Dank für alles!

1. Wo möchtest du leben? *In einem Haus mit schöner Umgebung und netten Menschen*
2. Was ist für dich das vollkommene Glück? *Gesundheit und Frieden.
Mit Menschen zusammen sein, die ich mag.*
3. Was ist für dich das größte Unglück? *Krankheiten, Krieg und Menschen,
die nicht zusammenhalten*
4. Deine Lieblingsheld*innen in der Wirklichkeit? *Meine Familie und Freunde*
5. Welche Eigenschaft schätzt du bei einer Frau am meisten? *Ehrlichkeit, Warmherzigkeit
und Humor*
6. Welche Eigenschaft schätzt du bei einem Mann am meisten? *Ehrlichkeit, Warmherzigkeit
und Humor sowie Männer, die zu ihrem Wort stehen!*
7. Deine Lieblingstugend? *Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit*
8. Deine Lieblingsbeschäftigung? *Urlaube mit der Familie, Klettern, Bogenschießen, Laufen,
Radfahren, im Garten herumwuseln*
9. Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten? *Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Offenheit
und gegenseitiges Vertrauen*
10. Dein größter Fehler? *Ungeduld und zu wenig Zeit für alte Freunde*
11. Dein Traum vom Glück? *Zufriedenheit*
12. Wer möchtest du sein? *Ich selbst*
13. Deine Lieblingsfarbe? *Grün*
14. Deine Lieblingsblume? *Zweifarbige Herzblume*
15. Was verabscheust du am meisten? *Unehrllichkeit, Machtmissbrauch, Falschheit,
Dummheit und Ignoranz*
16. Welche geschichtlichen Gestalten verabscheust du am meisten? *Alle, die Kriege
begonnen haben*
17. Deine gegenwärtige Geistesverfassung? *Motiviert etwas voranzutreiben*
18. Dein Motto? *Lebe deinen Traum!*

Seid versichert: „Was wir machen dürfen, werden wir definitiv tun!“

Corona-bedingt steht hinter allen Terminen erneut ein großes Fragezeichen und wenn man die Nachrichten verfolgt, lässt das nichts Gutes erahnen. Deshalb verzichten wir in diesem Jahr darauf, in den TSG-Nachrichten Aussagen zu den geplanten Terminen zu treffen.

Aber seid versichert: „Was wir machen dürfen, werden wir definitiv tun!“

Deshalb lasst uns die Daumen drücken, dass wir neben

- dem Volkslauf (01.05.),
- der Radtourenfahrt (15.05.) und
- dem Jugendfußballturnier

auch endlich einen großen **Tag der offenen Tür** ausrichten können. Dass der **TSG-Nachmittag** wieder stattfindet, die **Basare** ihre Türen öffnen, **das Kürbisschnitzen** durchgeführt und vieles andere auf unserer Sportanlage „Insel“ oder im Bürgerhaus der Saalbau angeboten werden kann.



Alle Veranstaltungstermine werden wir frühzeitig auf der TSG-Website www.tsg1888.de und mittels unseres TSG-Newsletters kommunizieren.

Hoffen wir das Beste!
Christoph Kratzer · 1. Vorsitzender

barrica weinkontor

Spanische Weine in der Obermühle
Weine - Olivenöle - Oliven - Weinproben

Barrica Weinkontor OHG
Zur Obermühle 29 60437 Frankfurt Tel.: 06101 - 44 637

Informationen zu unseren Weinproben unter: www.barrica-weinkontor.de

Ladenbau für Premium Marken



Hochwertige Ladeneinrichtung.
 State-of-the-Art Produktion, Montage, Logistik.
 Top-Qualität aus Nieder-Erlenbach für die ganze Welt.

Münch+Münch GmbH & Co.
 Im Fuchsloch 8 · 60437 Frankfurt am Main
 T: +49 .6101. 5447-100 · F: +49. 6101. 5447-120
 dialog@muenchundmuench.com

Werden Sie Teil unseres starken Teams!
 Spannende Jobs finden Sie hier:
www.muenchundmuench.com

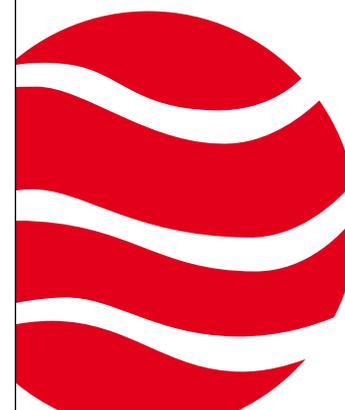


Alle Abteilungen der TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. berichten satzungsgemäß über ihre Aktivitäten im Sportjahr 2021:

Badminton.....	60
Bogensport	62
Fußball Senioren.....	64
Fußball Jugend.....	67
Gymnastik/Turnen.....	71
Klettern.....	76
Leichtathletik	78
Parkour.....	80
Radsport	82
Tischtennis	84
Wandern.....	88

ABENDROTH

HEIZUNGS- U. SANITÄRRECHNIK



- Heizung
- Solar
- Bäder
- Sanitär

Lochmühlstraße 1
 60437 Nieder-Erlenbach
Tel. 061 01 - 54 25 06
www.abendroth-heizung.de
 Notdienst-Tel. 06101-4081210

Nach der Zwangspause erst zögerlich, dann wieder voll in Fahrt

Die erneute Zwangspause hat unsere Freizeitgruppe wieder ganz gut überwunden. Kurz vor den Sommerferien hatten wir ab Juni noch einige Trainingsabende, an denen wir uns wieder an die mittlerweile ungewohnte Bewegung gewöhnen konnten.

Gerne hätten wir bereits vor Ende der Sommerferien wieder mit dem Training begonnen. Leider standen wir da aber trotz Buchung aufgrund eines Missverständnisses mit der Saalbau doch vor geschlossener Halle.

Nach den Ferien ging es aber dann richtig los. Die Trainingsbeteiligung erreichte Vor-Corona-Niveau.

Und wir können uns nicht beschweren. Es gibt immer wieder Anfragen von Interessenten, wodurch wir bereits wieder einige neue Mitspielerinnen und Mitspieler gewonnen haben.

Die Trainingsbegeisterung kennt keine Grenzen, zumindest bei einigen ganz Eifrigen. Einer unserer jüngeren Mitspieler hat es sich nicht nehmen lassen, trotz Konfirmationsfeier und Anzug kurz vor Ende unserer Trainingseinheit noch in der Halle zu erscheinen, seinen Schläger zu schwingen, um einfach dabei zu sein und trainieren zu können. Die Anzugjacke hat er übrigens ausgezogen.

Ich denke, dass es die meisten unserer Mitspielerinnen und Mitspieler als Vorteil sehen,

dass es in unserer Freizeitgruppe keinen Teilnahmewang gibt. Wir sind nicht an Wettkampftermine gebunden; und es wird auch nicht vorausgesetzt, dass man an den Trainingsstunden regelmäßig teilnimmt. So ist die Zusammensetzung der Spielerinnen und Spieler jeden Freitag unterschiedlich. Dabei werden die beiden Badminton-Felder im Bürgerhaus meist für das Doppelspiel genutzt. Je nach Zusammensetzung und Anzahl der Spielinteressenten wird aber auch gerne mal Einzel gespielt.

In den Spielpausen haben wir dann auch Gelegenheit, die in der letzten Zeit häufiger brach liegenden sozialen Kontakte mal

wieder aufleben zu lassen. Und wir werden sicherlich in Zukunft auch wieder etwas gemeinsam unternehmen. Vielleicht bietet sich vor Weihnachten ja noch die Gelegenheit eines gemütlichen Adventsabends.

Regina Wagner

Ansprechpartner für Badminton bei der TSG:
Regina Wagner · Günther Lerch
Mail: badminton@tsg1888.de

Badminton-Training:
freitags im Bürgerhaus von 20–22 Uhr



**OB STEIL OB FLACH
WIR DECKEN JEDES DACH**

Lerch, Mull & Co.

- Bedachungen
- Gerüstbau

rund um's Dach



Lerch, Mull & Co
Alt Harheim 35
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 06101-44429
info@lerch-mull.de
www.lerch-mull.de



Noch mehr Zulauf, vielleicht sogar durch Corona:
Von 7 Jahren bis 70 Jahren stehen sie alle an der Schießlinie.



Die Saison 2021 haben wir Corona bedingt erst ab Ende April als Außensaison eröffnet. Erst wurde nur mit Mundschutz geschossen, im Sommer hat es sich draußen normalisiert.

Wir konnten wieder sehr regen Zulauf verzeichnen. Es finden sich immer mehr Familien, in welchen die Elternteile zusammen mit ihren Kindern Bogenschießen gehen. Dadurch haben wir eine sehr gemischte Altersquote, von 7 Jahren bis 70 Jahren stehen sie alle an der Schießlinie.



Auch die Arbeiten gingen weiter. Wir erhielten für unsere Materialien einen Container, den wir durch künstlerischen Einsatz der Bogenschützen quasi mit der Natur verschmelzen ließen. Auch unsere Aufhängungen für das Pfeilfangnetz wurden final „getarnt“, wobei die zusätzlichen Rankengewächse darin auch ihren gewollten Lebensraum finden konnten. **Vielen Dank unseren Helfern, welche uns durch Kurzhalten der Wiese im Schießbereich die Pfeilsuche erleichtern: Danilo, Mario, Christoph und Michael.** Dabei lassen wir auch immer Blütenbereiche stehen.



Saisonabschluss war bei goldenem Herbstwetter am 23. Oktober. Seit dem 30.10. findet unser Training im Bürgerhaus NE samstags von 9:00 - 11:00 Uhr und dienstags von 20:30 - 22:00 Uhr statt. Gerne können Interessenten vorbeikommen und während unseres Trainings ins Bogenschießen hinein schnuppern. Unsere Trainer Ulrich nimmt sich viel Zeit und vermittelt geduldig die Grundlagen.

Alles ins Gold · Euer Peter Kiesau



oben links: Herbstabschlusschießen
oben rechts: Kletterpflanzen an der Netzaufhängung
unten links: Goldener Herbst
unten rechts: Start der Wintersaison 21/22





Aller Anfang ist schwer, Part III

Auch die neue Saison 2021/22 begann mit einem Neuaufbau der 1. Mannschaft der TSG 1888. Sage und schreibe 19 Neuzugängen stehen 5 Abgänge gegenüber.

Allein 9 Spieler aus der A-Jugend des Hesenligisten FV Bad Vilbel fanden den Weg zur TSG. Das Durchschnittsalter des Teams beträgt entsprechend gerade einmal 21,6 Jahre, also eine sehr junge Mannschaft, die reifen muss.

Am Anfang der Saison herrschte bei allen Verantwortlichen grosser Optimismus, aber der Verlauf der Saison zeigt, das die Jungs mangelnde Erfahrung durch ihren jugendlichen Spirit noch nicht ausgleichen können... Erfahrung kann man nicht trainieren, die muss man sich erspielen!

Auch wurde das Team gerade am Anfang der Saison durch viele Verletzungen geschwächt.

Dadurch kam es immer wieder zwangsweise zu Umstellungen auf zentralen Positionen, die das Einspielen nicht einfacher machten.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unser Trainerteam mit Cheftrainer Andy Ludwig, der mit sehr viel Engagement auch neben dem Platz arbeitet.

Dank auch an Torwarttrainer Markus Kalb, der erfreulicherweise zwei starke Torleute noch stärker macht, sowie unseren Fitnesscoach Sigggi Quallo, der die Spieler nicht nur an normalen Trainingstagen, sondern auch „zwischen durch“ fit macht.

Enttäuschend ist die geringe Resonanz an Zuschauern auf unserer „Insel“. Meistens hat der Gegner mehr Fans bei unseren Heimspielen als unser Team.

Besucht uns gerne! Euer AL Dieter Hopf



Vielen Dank auch in diesem Jahr an:

- unser Betreuer team Heiko, Kalle, Matthias, Matze, Olaf, Sascha, Udo für das „Rundum sorglos-Paket“,
- an Uschi, die seit vielen Jahren das Kassenhäuschen managt, an Jaqueline und Danilo, die das Vereinsheim bewirten,
- an Sandra, die dafür sorgt, das unsere Trikots immer clean sind,
- an Reiner, der immer aushilft, falls mal der Unparteiische ausfällt.
- an Jaqueline, Danilo, Albert und Christoph, die dafür sorgen, das unsere Kabinen und die Sportanlage immer top ist
- und an den Förderverein, der uns immer unterstützt...



mainova sport
 Rhein Main
 Das Sportportal für die Region
 Finde deinen Sport, finde deinen Verein!





Absperrungen, Listen, Masken, AHA und...ach ja: FUSSBALL



Auch im letzten Jahr hat Corona den Jugendfußball zum Erliegen gebracht. Kaum Trainingsbetrieb und ein wiederholter Saisonabbruch waren die Konsequenz. Alles zum Leidwesen der Kinder und Jugendlichen. Diese gewöhnten sich an alle Maßnahmen die Corona mitbrachte, von einem vernünftigen Trainingsbetrieb war man aber trotzdem weit weg. Diese Maßnahmen führten leider dazu, dass Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Mannschaften dem Training fern blieben. Doch die Sehnsucht nach Fußball blieb und mit dem erneuten Start des Trainings- und Spielbetrieb kamen auch wieder viele Spieler zurück.

Geblichen ist aber der enorme Corona-bedingte Aufwand, der bei jedem Training und jedem Spiel notwendig ist. Weiterhin mussten Absperrungen auf der Anlage angebracht werden, Listen für die Nachverfolgung der Anwesenden ausgedruckt, ausgefüllt und archiviert werden. Maske auf, Maske ab und selbstverständlich auch die AHA-Regeln. Viel Aufwand der Verantwortlichen, der leider in seinem kompletten Ausmaß oftmals nicht gesehen wird.

Die Fußballabteilung erlebte zudem durch den kompletten Abzug einer Jugend eine Situation, die alle Beteiligten inklusive der Eltern vor schwierige Entscheidungen stellte.

BRENNER'S
FISCHFEINSCHMECKEREI

GUTES & MEER: QUALITÄT AUS TRADITION – SEIT 1894

Lust auf frischen Fisch & Appetit auf Meer?
Genießen Sie Köstliches am Tisch. Feines von der Theke.
Unser herzlicher Service bringt Sie auf guten Geschmack.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Zeppelinstraße 5 · 61118 Bad Vilbel · Tel 069 – 590819
Di. - FR. von 09.30 - 18.00 Uhr · Sa. von 09.30 - 14.00 Uhr · Mo. geschlossen





Wir hoffen aus der Situation dazugelernt zu haben und für ähnliche Fälle vorbereitet zu sein.

Positive Nachrichten gibt es von den ganz Kleinen. Wegen den Hygienemaßnahmen war ein Schnuppertraining lange nicht möglich. Umso erfreulicher ist es, dass in den letzten Wochen wieder vermehrt neue Kinder die Lust am Fußball zeigen und neu zu uns gekommen sind. Herausfordernd kommt hinzu, dass wir ab dieser Saison Funino spielen, was für alle Beteiligten ganz neu ist.

Trotz der langen Auszeit starteten unsere Jugenden super in die Saison. Beide E-Jugenden nehmen in der Quali Platz 1 und

2 ein und starten in starken Gruppen in die Hauptrunde. Unsere B-Jugend belegt einen guten 3 Platz ihrer Gruppe. Und die D-Jugend steht ohne Punktverlust auf dem ersten Platz.

Ein großes Dankeschön gilt unserem gesamten Trainerstab, der trotz der anhaltenden Corona-Maßnahmen einen stabilen und erfolgreichen Trainingsbetrieb aufrecht hält.

Euch allen weiterhin viel Spaß auf unserer tollen Anlage und einen hoffentlich durchgehenden Spielbetrieb in 2022.

Eure Jugendleiter Jugendfußball
Sandra und Matthias



Kaufen wo's wächst. Bei Kunna.

Nieder-Erlenbach



Albert Kunna Gartenbau
Erlenbacher Stadtweg 47
60437 Frankfurt am Main
Telefon: 0 61 01 / 4 23 19

Schnittrosen, Beet - & Balkonpflanzen,
Gemüse der Saison, Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr





Erlen Apotheke

Apothekerin E.-M. Dederscheck



Immer im Dienst Ihrer Gesundheit

**Alt Erlenbach 59 – Telefon (06101) 44675
60437 Frankfurt – Nieder Erlenbach**



Strafsachen

Ordnungswidrigkeitsverfahren

Verkehrsunfallschadenabwicklung

**Klaus Pförtner
Rechtsanwalt**

Oberstaatsanwalt a.D.

Bornweg 37
60437 Frankfurt am Main
Telefon 0157 / 77 28 14 03
klauspfoertner@gmail.com

Ein neues Gesicht - Kerstin Sovinz



In der Abteilung Gymnastik/Turnen gibt es ein neues Gesicht. Mein Name ist Kerstin Sovinz und ich unterstütze Marion Kratzer seit Ende letzten Jahres bei ihrer Arbeit als Abteilungsleiterin.

Sobald die Corona-Auflagen und das Wetter es zuließen, wurde auch wieder fleißig draußen geturnt und trainiert. Bei **ZUMBA®** wurden zu heißen Rhythmen auf dem Sportplatz die Hüften gekreist.

Ebenfalls auf dem Sportplatz schwitzten die Teilnehmer beim **Functional Training**. Endlich konnten wir hier auch einen Teil der Prämien der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ austeilen. So kann nun, z.B. mit neuen Springseilen und Medizinbällen, noch effektiver trainiert werden.

Etwas entspannter ging es im Park zu. Hier trafen sich bis nach den Herbstferien regelmäßig die Teilnehmer des **Qi Gong**-Kurses mit ihrer neuen Trainerin Andrea Lehr. Wir freuen uns sehr über diesen Neuzugang! Für Qi Gong haben wir neue Hocker als Trainingsgerät zur Verfügung gestellt.

Meine erste „Amtshandlung“ war die Verteilung der Weihnachtsgeschenke an unsere Trainerinnen und Trainer. Ich habe mich sehr gefreut, alle persönlich kennenzulernen und durfte mich im Namen der TSG bei allen herzlich für ihre Treue, ihr Engagement und Durchhaltevermögen im Jahr 2020 bedanken.

Auch das Jahr 2021 hat von unseren Mitgliedern und Trainern wieder viel abverlangt, umso schöner ist es zu sehen, welche kreativen Lösungen gefunden wurden, um möglichst aktiv zu sein. So konnten einige unserer Mitglieder an Online-Kursen teilnehmen oder sich über die auf der TSG-Website zur Verfügung gestellten Bewegungsideen für Junioren und Senioren fit halten.

Besondere Freude bereitete hier „Taffi“, das Maskottchen der Offensive Kinderturnen mit einem abwechslungsreichen Programm für unsere jüngeren Mitglieder. Unsere älteren Teilnehmer überraschten wir mit 25 Übungskarten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) mit motivierenden und leicht umzusetzenden Tipps und Anregungen zur Bewegung.





Eine Änderung gab es bei Pilates am Montag. Dieser Kurs wurde von unserer langjährigen Yoga-Übungsleiterin Simone Scholz übernommen und heißt nun **BODYART®**.

Bei BODYART® steht nicht der einzelne Muskel im Vordergrund, sondern der menschliche Körper als individuelles Ganzes. BODYART® vereint Körperkräftigung, Flexibilität, Stabilität, Balance und Atmung. Das Training wird ohne Hilfsmittel ausgeführt und ist ideal zum Stressabbau. Der Kurs findet wieder in der Anna-Schmidt-Schule statt.

Auch der **Rücken-Yoga-Kurs** wurde sehr gut angenommen. Trainiert wird dienstagsvormittags live im Clubraum des Bürgerhauses. **Hier gibt es noch freie Plätze.**

Sehr guter Resonanz erfreute sich auch unser **Yoga-Kurs**. Hier wird bereits, wie auch bei der **Rückenschule, Aktiv100** und Yoga/Wirbelsäulengymnastik seit Juni wieder drinnen trainiert.

Unser Kurs Yoga/Wirbelsäulengymnastik ist mit dem „**Pluspunkt Gesundheit**“ ausgezeichnet. Dies ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen und von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Auch die **Line Dance- und Gymnastikgruppe** übt ihre Choreografien bereits seit Juni wieder im Bürgerhaus. Leider konnten die sonst üblichen Fahrten und die Teilnahme am Deutschen Sportfest dieses Jahr nicht stattfinden.



Das **Eltern-Kind-Turnen** fand bis vor den Sommerferien im Park statt. Seit September darf unter Einhaltung des Hygienekonzeptes wieder im großen Saal des Bürgerhauses geturnt werden.

Das **Kinderturnen** begann im Juni zunächst mit den früheren Teilnehmern, da wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl aufnehmen können. Um bei beiden Gruppen den Corona-Auflagen gerecht werden und trotzdem möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir die Gruppen nach

den Ferien geteilt. Jeder EKT-Gruppe steht jetzt wöchentlich eine Stunde Turnzeit zur Verfügung, im Kinderturnen mussten wir zusätzlich auf einen 14-tägigen Rhythmus wechseln.

Nach ihrem Umzug vom Clubraum in die Turnhalle steht den Tänzern und Tänzerinnen aus der **Ballettgruppe** nun mehr Platz zur Verfügung.

Ein besonderes Trainingsgerät wünschte sich das Team **Geräteturnen**: Dank der REWE Aktion „Scheine für Vereine“ wird dort jetzt auf einer neuen AirTrack Matte trainiert.





Viele Feste fielen auch dieses Jahr aus, so fand auch das beliebte SKIB Festival nicht statt. Als kleinen Ausgleich sponsorte die TSG Sportbeutel mit bedruckten Trinkflaschen für alle Einschulungskinder der Grundschule am Erlenbach.



Nicht nur unsere großen und kleinen Akrobaten hoffen, nächstes Jahr wieder ihre großartige Zirkusshow präsentieren zu können. Auch wir freuen uns schon auf viele tolle Feste und Aktionen.

In diesem Sinne, bleibt fit und gesund!
Kerstin Sovinz und Marion Kratzer

Taxi Schumann

Die seriöse Alternative in Bad Vilbel.
Wir sind gerne für Sie da.

FREUNDLICH · SICHER · ZUVERLÄSSIG

☎ 06101/54 84 88

info@taxi-schumann.de · www.taxi-schumann.de



MINICUCI
BLUMEN · GROSSHANDEL

ALT ERLENBACH 103
60437 FRANKFURT

NUR GEWERBLICHER VERKAUF





Verbesserte Bedingungen steigern die Motivation.
Unsere Kletter-Gemeinschaft wächst und wächst...



Das Jahr 2021 war für die Kletterer mit sehr vielen Herausforderungen und einem großen Projekt, der Sanierung der ersten Kletterwand, verbunden. An dieser Stelle ein ganz dickes **DANKE** an alle aktiven Helfer, die das ermöglicht haben. Die farbenfrohe Wand mit den neuen Routen und Griffen wurde von allen Kletterern so toll angenommen, dass die Motivation für die Fortsetzung der Sanierung hoch ist. Auch der Weg zur Kletteranlage wurde neu gepflastert und eine Dachrinne am Kletterturm angebracht.

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist Flexibilität ein Muss für ein gutes Miteinander. So öffneten wir recht spontan eine dritte Kinderklettergruppe am Donnerstag, um während der Pandemie möglichst vielen Kindern einen gesunden Ausgleich zum teilweise tristen Alltag anbieten zu können.

Bei den Trainer*innen haben wir Zuwachs bekommen, sodass wir nun die Training recht konstant anbieten können. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und dem hohen Grad an Selbstorganisation.

Die Aus- und Weiterbildung der Trainer*innen konnte dieses Jahr beim DAV gestartet werden. Somit haben wir bald auch die Möglichkeit Kletterscheine auszustellen, mit denen Kinder und Erwachsene in den DAV Kletterhallen klettern können.

Unser aller Engagement bewirkt, dass wir viel Zuwachs und Nachfrage haben und die Klettergemeinschaft stetig wächst.

In 2022 haben wir die Sanierung der nächsten Wand im Fokus, aber auch ganz klar die Absicht wieder selbst mehr an den tollen neuen Routen zu klettern. Hier passt es perfekt, dass wir auch einen Routenschraubkurs beim DAV buchen konnten.

Ein weiteres Highlight ist die Erweiterung der Kooperation mit den Kletterern des FunBalls. Die erweiterte Zusammenarbeit von Kletterern und Trainern soll nach Möglichkeit schon für das Wintertraining 2021/2022 wirksam werden. Updates folgen.

Sportliche Grüße · Torsten Mengel



2021 war für unsere Leichtathleten erneut kein gutes Jahr, da wegen Corona viele Wettkämpfe nicht stattfinden konnten und vor allem weil unser traditioneller Volkslauf ein weiteres Mal abgesagt werden musste. Unsere Senioren ließen sich aber dadurch nicht entmutigen und trafen sich am 01.05. auf der Sportanlage, liefen die drei Bergunden von insgesamt 10km und legten eine Trainingseinheit ein.

Immerhin konnte der Trainingsbetrieb, wenn auch anfangs nur eingeschränkt, wieder in den einzelnen Gruppen aufgenommen werden. Beginnend mit kleinen Gruppen auf Abstand, später dann wieder in Vollbesetzung. Alles getreu dem Motto: „Besser ein eingeschränktes, als gar kein Training.“

Gerade in der Pandemiezeit war uns das ein sehr wichtiges Anliegen und daher haben wir die wettkampffreie Zeit genutzt, insbesondere im Nachwuchsbereich neue Mitglieder zu gewinnen und mit Unterstützung des Hauptvereins diverse Investitionen in Hilfsmittel für ein abwechslungsreiches Training zu tätigen.

Nach intensiver Planung und Ausarbeitung eines Konzepts wurde ein Flyer an talentierte und interessierte Kinder verteilt, die dann zu einem Probetraining eingeladen wurden. Die positive Resonanz überraschte uns sehr und führte letztlich dazu, dass sich eine neue Gruppe mit 16 Kindern zusammenfand.



Perspektivisch streben wir an, die Kinder sukzessive in die Wettkampfgruppe zu überführen, um so in Zukunft wieder Wettkampferfolge im Jugendbereich feiern zu können.

Gefreut hat sich die Abteilungsleitung, dass für diese wichtige Aufbauarbeit die beiden Trainer Anna-Lena Häger und Christoph Wiegand im Rahmen der JHV den Wanderpokal für ihr Engagement erhalten haben. Dafür nochmals herzlichen Glückwunsch und ein weiter so. :)

Und auch in diesem Jahr haben unsere Senioren wieder Kampfgeist bewiesen. In den Dis-

ziplinen Bodenverlegen, Umräumen und Aufräumen ist viel Schweiß geflossen und der Wettkampftag auf der „Insel“ war ein

voller Erfolg. Auch dafür vielen Dank seitens der Abteilungsleitung.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir in 2022 endlich den 38. Nieder-Erlenbacher Volkslauf durchführen können. Bis dahin alles Gute und besucht uns gerne mal auf unserer Abteilungs-Website www.tsgne1888la.de.

Viele Grüße senden
Anna-Lena Häger und Dirk Becker





**FERTIG!!! Neue Anlage, neue Abteilung, junge Abteilungsleitung:
Läuft bei uns! Oder springt's?**

Das vergangene Jahr begann mit der Fortführung des Baus der Parkouranlage. Diese nahm immer mehr Form an und entwickelte sich stetig von einer Kiesgrube mit überdimensionalen Bauklötzen aus Beton zu einer richtigen Sportanlage. Mitte 2021 wurde die Anlage fertig gestellt, vom TÜV geprüft und schließlich zur Nutzung freigegeben.

Wenig später fand das erste Parkour Training mit über 20 Kindern des Vereins statt. Die Anlage kam super bei den Kindern an, die teilweise den ganzen Tag dort trainierten.

Relativ spontan und unkompliziert wurde entschieden, eine eigene Abteilung „Parkour“ zu gründen. Finn Deutsch (19) und ich, Julius Kiesau (19) stellten uns zur Wahl und wurden von den Mitgliedern zur Abteilungsleitung gewählt.

Nun wurde viel Zeit in die Vorbereitung der großen, offiziellen Eröffnungsfeier der Parkouranlage gesteckt. Am 16. Juli wurde die Anlage nicht nur durch die verantwortlichen Beamten und Politiker der Stadt, sondern besonders durch die Frankfurter Parkourszene



eingeweiht. Neben Essen und Getränken gab es eine Fotoausstellung über die vergangenen Jahre der Projektumsetzung. Mehr dazu gibt's auf der TSG-Website und im Bericht des 1. Vorsitzenden hier im Heft.

Wir freuen uns über immer neue Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene bei unseren Trainings. Auch mit der AG, die wir in der Anna-Schmidt-Schule anbieten, hat sich unsere Mitgliederzahl in 2021 fast verdoppelt. Und toll, dass unsere Parkouranlage auch von vielen Externen genutzt wird.

Das Jahr 2021 hat gezeigt, dass sich der Bau der Parkouranlage wirklich gelohnt hat. Das Interesse für diese junge Sportart ist immens. Unsere Anlage wird ausgiebig genutzt und es sind bereits viele Kooperationen mit anderen Vereinen und Schulen geplant, um noch mehr Menschen für diese Sportart zu begeistern.

Jetzt entlassen wir die Parkouranlage in die Winterpause und freuen uns bereits, im nächsten Jahr wieder draußen zu trainieren.

Euer Julius Kiesau





Daumen drücken für eine RTF in 2022!

Schon wieder musste die Hauptveranstaltung unserer Radsportler, die jährliche, traditionsreiche Raddtourenfahrt, wie schon 2020, abgesagt werden. Erneut hat das Virus Covid-19 einen Strich durch die Rechnung gemacht, was nicht nur sehr bedauerlich für alle Radsportbegeisterten war, sondern auch das Loch in der Kasse unserer kleinsten Abteilung weiter vergrößert hat.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf: Der Flyer für die 29. Erlenbacher RTF ist bereits fertig und am **15.05.2022** ist es hoffentlich wieder soweit, den Startschuss zu geben.

Wie traditionsreich die Raddtourenfahrt in Frankfurt und der Rhein-Main-Region sind, zeigt ein Presseartikel aus den 70er Jahren. Hier zu sehen die zweite Possmann-Volksradfahrt in Rödelheim, an der fast 1.500 Radfahrerinnen und Radfahrer am Start waren. Die Hälfte der Teilnehmer gingen auch schon im kleinen Nieder-Erlenbach an den Start, so dass ich die Daumen drücke, dass wir auch in 2022 wieder so viele Starter zählen können. Nach zwei Jahren ohne RTF wäre das ein toller Erfolg für die gesamte TSG. **Des**halb die Bitte, schon heute Werbung dafür zu machen uns sich den Termin in den Kalender einzutragen.

Das Highlight der Radsportler war die Teilnahme ihres zweiten Abteilungsleiters, Ralf Rottmair, an der Ironman-Europameisterschaft 2021 hier in Frankfurt. Alle, auch der Vorstand, haben mitgefiebert, die Daumen gedrückt und sich riesig über den Zieleinlauf des strahlenden Finishers gefreut.



Hervorragend im Wasser, unglaublich schnell auf dem Fahrrad und kämpferisch beim abschließenden Marathon, so lässt sich das Erfolgsrezept von Ralf erklären.

Und welcher Breitensportverein kann schon von sich behaupten, einen Sportler unter den Top 20 seiner Altersklasse in ganz Europa in seinen Reihen zu haben. **Des**halb nochmals herzlichen Glückwunsch, lieber Ralf! Und auf ein Neues in 2022...? :)

Allen Radsportlerinnen, Radsportlern und Radsportbegeisterten wünsche ich alles Gute für 2022, tolle Stunden auf den Rädern und ein Wiedersehen bei der RTF am 15.05.2022.

Im Auftrag der Abteilungsleitung Radsport
Christoph Kratzer, 1. Vorsitzender



WHEELSPIN
Bikes & Boards

Inh. Johannes Wicht
Alt Erlenbach 35
60437 Frankfurt

Tel.: 06101 9951561
Mobil: 017666889477
www.wheel-spin.de

Damen- u. Herrentraining:

Montag 20 bis 22 Uhr und
Donnerstag 20 bis ca. 24 Uhr

Jugendtraining:

Montag 17:30 bis 20 Uhr und
Donnerstags 18 bis 20 Uhr
im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach



Sportliche Aktivitäten der Saison 20-21

Alle TT-Veranstaltungen wurden in der Vorrunde coronabedingt vom Verband ausgesetzt und die Saison für beendet erklärt.

Das Training im Bürgerhaus fiel deswegen ebenfalls von Anfang Nov. 2020 bis Ende April 2021 aus. Im Mai haben wir auf einem TT-Tisch in unserem Vereinsheim trainiert, so gut es eben möglich war. Das hat Erinnerungen an ebenfalls beengte Trainingssituationen (Garage, Jugendheim) in unserer Jugend in Erinnerung gebracht.

Ab Anfang Juni war dann ein Training im Bürgerhaus wieder möglich.

Ab Juli wurde die Sommerrunde, mit Mannschaften aus mehreren Kreisen, gespielt. Von uns mit dabei: Gregor Knährich, Marco Beutner, Hans-Dieter Spies

Aktuelle Saison 21-22

Wir haben 3 Herren- und 3 Ju-Mannschaften mit Damenanteil am Start.

Die Nutzung des umgebauten Restaurant im für soziale Kontakte ist weiterhin ungeklärt. Die Räume bleiben daher ungenutzt.



Interessenten mit oder ohne TT-Vorkenntnissen sind bei uns jederzeit willkommen.

Zusätzliche Aktivitäten

- gemütliches Zusammensein mit einer Brotzeit am letzten Training vor Sommer- und Winterferien
- in den Sommerferien: Grillen im Garten
- 5-tägige Wochenendwanderung in den Alpen (*21: Schnann, AU, 10 Teilnehmer)
- 1. Nov-Wochenende: 2-tägige Wanderung mit Anhang in Mittelgebirgen. In diesem Jahr: Lohrhaupten im Spessart
- Faschingsfeier am 1. Samstag im Februar im Vereinsheim „Auf der Insel“.

Den Austrägern der TSG-Nachrichten hier schon mal meinen Dank.

Mehr Infos zum Tischtennis der TSG:
www.tsg-nieder-erlenbach.de/tischtennis
Anfragen per Mail bitte an tischtennis@tsg-nieder-erlenbach.de

Euer AL Michael Schmiegl, in 11/2021



WIR ... Pizzeria da Bruno ... sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 12.00 - 14.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
32 Jahre
Sonn- & Feiertage: 17.00 - 22.00 Uhr
06 101 - 4 39 58
Fax: 06 101 - 55 82 45
Herzlich willkommen
Mitte - Lieferservice - frei Haus!
06 437 Pfl. - Nieder Erlenbach
www.pizzeria-bruno.de

Abteilungsbericht 2021 · TISCHTENNIS

Der Tischtennis-Jugendbericht: Hauptsache spielen!

Wir konnten uns in der Jugendarbeit der Tischtennisabteilung letztes Jahr über eine meist mehr als volle Halle und gute Ergebnisse in der Verbandsrunde freuen. Beim Abbruch der Saison belegte die Jugend18 den 2., die Jugend15 den 3. und die Jugend13 den 7. Platz.

Nach überstandener Lockdown-Pause stellen wir das Training um: maximal 6 Tische mit Abstandhaltern dazwischen, kein Wechseln von Spielpartnern, mittlerweile auch Training in zwei Gruppen u.s.w..

Durch diese Maßnahmen ist es schwer, abwechslungsreich und leistungsspezifisch zu trainieren, wir sind aber vor allem froh, trotz Pandemie überhaupt spielen zu können.

Auch die neue Saison begann vielversprechend. Zum Zeitpunkt des Aussetzens des Spielbetriebs belegt die Jugend18 (punkt-

gleich mit dem dritten) den 5. Platz. Die Jugend15 steht noch ungeschlagen an der Tabellenspitze.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der nach den Ferien nachgeholten Vereinsmeisterschaften:

- Jonas Karch (Ju18),
- Kian Bengisch (Ju15) und
- Leon Raaff (Ju13).

Wie immer freuen wir uns über Neuzugänge, kontaktiert uns bitte bei Interesse an einem Schnuppertraining, um abzuklären, wann/ ob im Moment Training stattfinden kann und damit wir euch über das Abstand- und Hygienekonzept informieren können.

Kontakt siehe tsg1888.de/tischtennis

Jonas Strauch



RESTAURANT · BIERSTUBE · GARTENRESTAURANT · HOCHZEITEN · TAGUNGEN · FAMILIENFEIERN · HOTEL · BOARDINGHAUS

Ein Treffpunkt für jeden Anlass!



Ausgewählte Speisen auch ToGo!

Ab Mai beginnt die Biergartenzeit:

Besuchen Sie uns in unserem traumhaften Sommergarten, genießen Sie an heißen Tagen kalte Getränke und frische Speisen in herrlicher Atmosphäre!

*Lassen Sie sich von uns kulinarisch mit saisonal wechselnden Gerichten verwöhnen und gönnen Sie sich **einen Moment Urlaub** bei uns!*





SEGWAY TOURS

RUND UM FRANKFURT, BAD VILBEL & BAD HOMBURG

FÜR WEITERE INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS EINFACH AN ODER SCHREIBEN EINE EMAIL.

Landhaus Alte Scheune GmbH
 Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
 Tel. 06101-544000 · reservierung@alte-scheune.de

www.alte-scheune.de

 www.facebook.com/altescheune

 [@landhausaltescheune](https://www.instagram.com/landhausaltescheune)



In jeder Pandemie liegt auch ein neuer Anfang.

Unser Anfang mit unseren Sonntagswanderungen war im Juni. Wir können daher nur über ein halbes Jahr berichten. Für eine etwas geschrumpfte Wandergruppe haben wir mit deutlich kürzeren Touren begonnen.

Die Pandemie-Bedingungen haben dazu geführt, dass die Wanderungen mit "etwas Distanz" abliefen, was aber nicht die Konversation unterwegs beeinträchtigt hat. Die Natur und die Wanderwege sind noch da und auch nicht anders als vor Corona. Ich glaube, wir laufen auch weiterhin mit offenen Augen, aber vielleicht etwas bewusster durch Wald und Feld. Für die Wanderungen war es auch nicht wichtig zwischen "G3" oder "G2" zu

unterscheiden, wir bewegen uns ja in der frischen Luft. Die Einkehr war allerdings nur im Biergarten problemlos, ansonsten mussten wir die Bedingungen für die gemeinsamen PKW-Fahrten und die Auflagen der Lokale beachten.

Die Teilnehmer an den Wanderungen werden alle langsam älter, aber auf und für unsere Wanderungen fühlen wir uns nicht alt. Die positive Einstellung zur Bewegung in der Natur ist weiterhin vorhanden. Es werden aber leider immer weniger, die eine Wanderung vorbereiten und führen können.



Die Planung für die Touren in 2022 wird dadurch erschwert. Wir können noch nicht für alle Termine eine Tour anbieten, aber wir arbeiten daran. Die Durchführung und das Ziel werden wir wie bisher eine Woche vor dem vorgesehenen Termin (üblicherweise aber nicht immer der letzte Sonntag im Monat) an der Info-Tafel am Rathaus ankündigen.

Insgesamt haben wir in 2021 sieben Wanderungen durchgeführt, mit im Schnitt 12 -15 Teilnehmern. Bei unserer Wanderung im Juli mussten wir dieses Jahr auf den Grillabschluss auf dem Sportplatz verzichten. Auch der Ausklang mit der Adventswanderung und dem anschließenden Kaffee- und Kuchengenuss musste etwas anders organisiert werden.

Der Wanderplan für 2022 wird mit diesem Heft veröffentlicht. Ablauf und Einkehr müssen wir den jeweiligen Bedingungen anpassen, daher bitte die Mitteilungen an der Info-Wand beachten.

Alle TSG-Mitglieder können teilnehmen und auch Gäste sind willkommen. Nur bei besonderen Touren (evtl. Bus- oder 4-Tage-Tour) ist die Zahl der Teilnehmern begrenzt.

Eine gute Zeit und auf ein Wiedersehen bei den Wanderungen.

Euer Wolf-Rüdiger Becker





WANDERPLAN 2022

Die Termine für das kommende Wanderjahr:

30. Januar	Führung: Nitschke
27. Februar	Führung: Steinmacher -Hofmann/Hofmann
27. März	Führung: Poka
24. April	Führung: Stelzer
29. Mai	in Planung
26. Juni	in Planung
31. Juli	Wanderung mit Einkehr auf der Insel Führung: Abteilung
28. August	Führung: Körner/Rainalter
25. September	in Planung
30. Oktober	Führung: Poka
20. November	Führung: Steinmacher -Hofmann/Hofmann Termin beachten!
11. Dezember	Adventswanderung Anschließend Adventskaffee in der "Erholung", NE (14:30 Uhr)

Nähere Angaben zu den einzelnen Wanderungen (und ggfs. Änderungen) werden etwa eine Woche vorher im Info-Kasten am Rathaus bekannt gegeben. Alle TSG-Mitglieder und auch Gäste, die nicht in der TSG sind, können teilnehmen. Bei einer Busfahrt und der Mehrtages-tour ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt.

Sonderveranstaltungen der Wanderabteilung 2022

16. - 19. Juni	4-Tage-Tour in Planung
26. Dezember	Weihnachtswanderung in Planung Führung: Poka

Gemeinsam mehr erleben.

Bei unserer TSG Nieder-Erlenbach trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Oliver Cychy

Generalvertretung der Allianz
Deuil-La-Barre-Str.24
60437 Frankfurt am Main

agentur.cychy@allianz.de
www.cychy-allianz.de

Tel. 0 69.95 00 86 0
Mobil 01 51.12 11 25 79



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Ein Trauerfall kündigt sich an. Was tun?

Rechtzeitige Informationen über notwendige Maßnahmen können dazu beitragen, Sie vor späteren Fehlentscheidungen zu bewahren.

PIETÄT  **GÜNTHER SCHELL** GM
BH

Oberer Kalbacher Weg 10
60437 Frankfurt/Main

**Tel. (069)
58 33 24**

www.Pietaet-Guenther-Schell.de • info@Pietaet-Guenther-Schell.de

Handwerkliche Grabmale Restaurierungen

Werkstatt / Büro
Ehemals Christine Niederndorfer
Gablonzer Straße 45
61440 Oberursel / Ts.

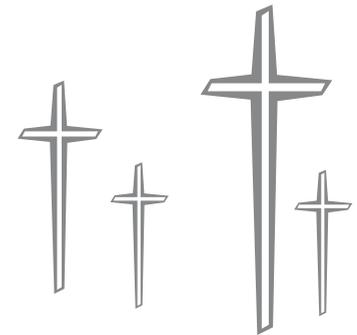
Telefon
+49 (0)6171 886663

Fax
+49 (0)6171 886664

Mobil
+49 (0)170 5861300

E Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com

Ulrich Fritz
Steinmetzmeister



Volkstrauertag

Dieses Jahr fand am 14.11.2021, auf Einladung unseres Stadtbezirksvorstehers Dieter Lorenz, wieder eine Gedenkstunde zum Volkstrauertag, auf dem alten Friedhof, statt. Ortsvorsteher Yannick Schwander ging in seiner Rede u.a. auf das Zitat von Mahatma Gandhi: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg“ ein.

Musikalisch begleitet wurde die Gedenkstunde vom Männerchor der Sängervereinigung. Unsere TSG-Vereinsfahne trug unsere Fahnenträgerin Kira Kratzer.

In Gedenken an alle Verstorbenen
Christoph Kratzer, 1. Vorsitzender





Im nächsten Jahr feiern wieder viele unserer TSG-Mitglieder besondere Geburtstage. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen nur das Beste, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.



Bei der JHV 2022, so sie dann hoffentlich stattfinden wird, werden wir unsere langjährigen Mitglieder, die unserer TSG seit vielen Jahren die Treue halten und unterstützen, ehren:




Zur Erholung
Speisegaststätte
mit Gästezimmern

Inh. Markus Odemer
Alt Erlenbach 53
60437 Frankfurt am Main/
Nieder-Erlenbach
Tel. 06101-42104






Unsere Inserenten in 2021

Die Erstellung und insbesondere der Druck der hier vorliegenden Vereinszeitschrift mit 100 farbigen Seiten könnte die TSG nicht aus ihrem Budget finanzieren. Unseren Inserenten wünschen wir deshalb viel Erfolg bei ihren weiteren geschäftlichen Aktivitäten.

Inserent	auf Seite
Äppelwoi Stübche Grillmayer	54
Abendroth · Heizung und Sanitär	59
Albert Kunna · Gärtnerei	69
Alte Scheune · Restaurant	87
Allianz Versicherungen · Cychy und Cychy	91
Barrica Weinkontor	57
Da Bruno · Pizzeria	85
Dürr & Söhne GmbH · Wurst- und Fleischwaren	29
Erlen Apotheke	70
Fischfeinschmeckerei Brenner	66
Fischer & Hohenwarter · Steuerberater	55
Frankfurter Volksbank e.G.	5
Gartenlädchen	7
Girke · Schreibwaren	7
Henss Verpackungen	66
Klaus Pfortner · Rechtsanwalt	70
Kötter · KFZ-Werkstatt	37
Landmetzgerei Kemmler	29
Lerch, Mull & Co. · Dachdeckerei	61

Unsere Inserenten in 2022



Inserent	auf Seite
Mainova · Sport	65
Meseth GmbH · Dachdeckerei	15
Michel Präzision GmbH · Dreherei, Fräserei	22
Minicuci GmbH · Blumengroßhandel	75
Münch & Münch GmbH & Co. · Ladenbau	58
Niederer, Rolf · Innenausbau	3
Peter Paulsen · Maler & Lackierermeister	37
Pietät Günther Schell GmbH · Bestatter	92
Reichel & Steinmetz	34
Retzlaff · Getränkehandel	55
Rottmair GmbH · Autohaus	50
Schmidt & Wiesberg GmbH · Gartenbau	10
Schornsteinfeger · Thomas Klein	34
Selim · Fahrschule	48-49
Taxi Schumann GmbH	74
Ulrich Fritz · Steinmetzmeister	92
Wheel Spin · Bikes & Boards	83
Wüstenrot · Thomas Holzinger	U4
Zur Erholung · Pension Familie Odemer	95



wohnen heißt

wüstenrot



**Günstig wie nie!
Wüstenrot Wohnsparen.**

**#wohnenheisst
verrückten kügen
ein nest schenken.
wüstenrot**

Profitieren Sie jetzt vom niedrigsten Wüstenrot-Darlehenszins aller Zeiten!

Ganz gleich, ob Sie eine Immobilie zinsgünstig kaufen oder modernisieren möchten: Mit **Wüstenrot Wohnsparen** und **staatlichen Förderungen** kommen Sie noch schneller zu Ihrer persönlichen und sicheren Wohlfühloase.



Informieren Sie sich jetzt!

**Thomas Holzinger
Wüstenrot Vorsorge-Center**

Walther-von-Cronberg-Platz 2
60594 Frankfurt am Main
Mobil 0172 9759149

thomas.holzinger@wuestenrot.de